



Grabenstätt Gemeindeanzeiger



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN FÜR DIE GEMEINDE GRABENSTÄTT

Jahrgang 46

Donnerstag, den 25. September 2025

Nummer 20



Bauernmarkt zum Erntedank

Grabenstätt - Marktplatz

Samstag, 04. Oktober 2025

9:00 Uhr bis 12.30 Uhr

Regionale Schmankerl und Kunsthandwerk:

Schmalzgebackenes, Kaffee und Kuchen bei den Bäuerinnen,
Honig und Honigprodukte, Räucherfisch und -semmeln, Gemüse,
Wurst-, Fleisch- und Käsespezialitäten,
Herbstkränze aus Naturmaterialien,
Genähtes, Gesticktes, Gestricktes und Gebasteltes,
Heutiere, handgesiedete Schafmilchseifen, Stoff-Handdrucke,
Kinderprogramm des Gartenbauvereins
Ponyreiten für Kinder
Bauernmarktträtsel - schöne Preise zu gewinnen!
Musikalische Umrahmung

Änderungen vorbehalten

Veranstalter: Gemeinde Grabenstätt und Ökomodell Achentäl e.V.



Kinder- & Teenie Bazar

Grabenstätt

Mehrzweckhalle *Am Eichbergfeld 13a*



Verkauf für Teenies
(ab der 5. Klasse)
Fr. 26.09.2025
18:00 – 20:00 Uhr
Zutritt Teenie mit Begleitperson

Sa. 27.09.2025

14:00 – 16:30 Uhr

(Mütter in freudiger Erwartung ab 13 Uhr)



**Kaffee und
Kuchen Verkauf
auch 2 Go**



Verkauft werden :

- Herbst-Winterbekleidung, Schuhe und Erstausrüstung für Babys, Kinder und Jugendliche
- Alles weitere rund ums Kind
Spielzeug, Fahrräder, Kinderwagen ... und vieles mehr

Kontakt: Sabine Fleischmann 08661 983566

Je 10% des Kauf – und Verkaufserlöses kommt den Kinder – und Jugendgruppen des GTEV Grabenstätt zu Gute

**Die Ware wird unter Ausschluss jeglicher
Gewährleistung verkauft.**

Pfarrverband Heiliger Franz von Assisi



Herzliche Einladung zum

PV Patrozinium

am Samstag, 04.10.2025

um 19.00 Uhr

in der Pfarrkirche Grabenstätt

Im Anschluss an den Festgottesdienst
gemeinsame Einkehr im Pfarrsaal Grabenstätt.



PFLANZEN (TAUSCH-) MARKT

am 11.10.2025
von 10:00-11:00
auf dem Marktplatz

Alle Pflanzenliebhaber, Hobbygärtner oder die,
die es noch werden wollen, sind herzlich
eingeladen. Ob selbst gesäte Jungpflanzen,
geteilte Stauden oder kleine Ableger. Alles
kann getauscht oder gegen eine kleine
Spende mitgenommen werden.
Wir freuen uns auf Euch.



KIRCHWEIHKRANZ

mit
Kirtahutschn

DIRNDLSCHAFT

ERLSTÄTT

Auftritte von:
Kinder- und
Jugendgruppe
Trachtenverein
Grabenstätt

**Sonntag
19.10. um 13 Uhr**
beim Schusterbauer

**Unterhaltung
durch:**
Ministrantenmusi

Für das leibliche Wohl ist mit **warmen** und **kalten** Speisen/Getränken bestens
gesorgt!
Bei jeder Witterung



CHIEMGAU

Römische Gaumenfreuden heute

Mit Bellicus geht's zur Johanneskirche:
unterwegs erzählt er von den Kräutern, Gewürzen &
vom Wein, die schon in römischer Zeit geschätzt
wurden. Zum Abschluss warten historische Speisen
und feine Kostproben.

3. September / 16 Uhr
14. September / 10 Uhr
8. Oktober / 16 Uhr
19. Oktober / 10 Uhr
5. November / 16 Uhr
9. November / 10 Uhr

4 km / 50 km / 1,5 Std. (+ 1 Std. Verkostung)
Start: Tourist-Info Grabenstätt, Schloßstr. 17
Wanderführer: Christian Fellner
Anmeldung: TI Grabenstätt
Tel.: 08661 988 731

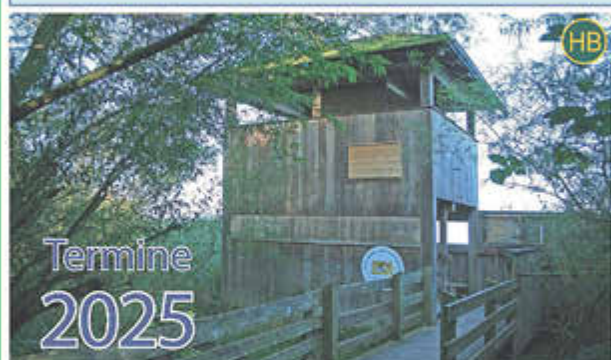
Beobachtungsturm Hirschauer Bucht

geführte Vogelbeobachtungen 2025

— jeweils 9.00 Uhr —

26. Januar	23. Februar	30. März	27. April
25. Mai	29. Juni	27. Juli	31. August
28. September	26. Oktober	30. November	28. Dezember

Termine 2025



Über aktuelle Vogelbeobachtungen an der Beobachtungsturm Hirschauer Bucht informiert ein spezielles QR-Code, der auf einer Tafel an der Station angebracht ist. Einfach mit der Kamera des Smartphones ablesen und es werden die gemeldeten Beobachtungen der letzten 14 Tage aus dem Internetportal www.ornitho.de/vogelg.



- ganzjährige Vogelbeobachtungen
- kostenfreie Teilnahme
- Anmeldung nur für Gruppen erforderlich
- Sonderführungen buchbar
- Bei sehr schlechtem Wetter ohne Sicht oder wenn die Buchten zugefroren sind, fallen die Termine aus.
- Faltblatt in der Tourist Info Grabenstätt, Tel. 08661 988 731 www.grabenstaett.de
- Kontakt: Dirk Alfermann Mobil 0151 58059488

Abwasser- und Umweltverbund Chiemsee (AVU)
Tel. 08661 6901 50 www.abwasserundumwelt.chiemsee.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienst

Notrufnummer 112	= sowohl Rettungsdienst wie Feuerwehr
Notrufnummer 110	= Polizei

Die **frühere** Notfallnummer 19222 ist **weggefallen** - um Beachtung wird gebeten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der diensthabende Arzt für Grabenstätt ist an den Wochenenden und Feiertagen über die kostenlose Notdienstnummer **116117** zu erreichen. Der jeweils diensthabende Arzt ist persönlich am Diensthandy zu sprechen und steht für die Behandlung außerhalb der Sprechstunde, nachts und am Wochenende zu Ihrer Verfügung.

Die Praxis befindet sich im Bereich der Zentralen Notaufnahme des Klinikum Traunstein

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 18:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 13:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 bis 21:00 Uhr

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Tel.: 0800/6553000

Soforthilfe bei seelischen Krisen von 00:00 - 24:00

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

27.09./ 28.09.2025 Dr. Wolfgang Keubler
10.00 – 12.00 Uhr Wiesenstr. 1, 83324 Ruhpolding
18.00 – 19.00 Uhr Tel.Nr.: 08663 / 1345

03.10.2025 (Tag

d. Deutschen Einheit)

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

04.10./ 05.10.2025

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

11.10./ 12.10.2025

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

Dr. med. dent. Martina Estner

Höpflinger Weg 2, 83313 Siegsdorf

Tel.Nr.: 08662 / 7033

Dr. Dr. Klaus Ständer

Martin-Niemöller-Str. 1, 83301 Traunreut

Tel.Nr.: 08669 / 7893366

Dr. med. dent. Benjamin Borsuk

Herzog-Wilhelm-Str. 17,

83278 Traunstein

Tel.Nr.: 0861 / 2099585

Apothekennotdienst

27.09.2025

St. Georgs Apotheke, Rathausplatz 10,

83301 Traunreut, Tel.: 08669 / 2285

28.09./ 09.10.2025

Apotheke im Ärztezentrum, Kastanienallee 1,

83233 Bernau, Tel.: 08051 / 9620620

29.09.2025

Adler-Apotheke im Haus der Gesundheit, Rathausplatz 5,

83324 Ruhpolding, Tel.: 08663/ 880920

30.09./ 05.10.2025

Chiemsee-Apotheke, Hauptstr. 4,

83339 Chieming, Tel.: 08664 / 304

01.10.2025

Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstr. 9a,

83278 Traunstein, Tel.: 0861 / 3344

02.10.2025

Adler-Apotheke in der Hauptstraße, Hauptstr. 44,

83324 Ruhpolding, Tel.: 08663 / 880910

Weitere Apothekennotdienste finden Sie auf Seite 6

Anschriften, Öffnungszeiten, wichtige Kontakte

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr,
donnerstags zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr

Postanschrift

Gemeinde Grabenstädt
Schloss-Straße 15
83355 Grabenstädt

Poststelle und zentrale Dienste

Vermittlung: Tel. **08661/9887-0**
Fax -40

eMail: gemeinde@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Abteilungsbezogene eMail-Adressen:

bauamt@grabenstaett.de
buchhaltung@grabenstaett.de
geschaeftsleitung@grabenstaett.de
kaemmerei@grabenstaett.de
kasse@grabenstaett.de
meldeamt@grabenstaett.de
standesamt@grabenstaett.de
steueramt@grabenstaett.de
maerkte@grabenstaett.de
personalamt@grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten:

Alle Mitarbeiter der Verwaltung und der Tourist-Info
können Sie per eMail auch persönlich erreichen
(vorname.name@grabenstaett.de).

Eine detaillierte Zuständigkeitsübersicht finden Sie auf
der gemeindlichen Homepage.

1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (Zi.Nr.7, 1.OG)
Tel. 9887-0, gerhard.wirnshofer@grabenstaett.de

Vorzimmer/Hauptamt (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Frau Juliane Grünbauer, Tel. 9887-13
- Frau Milena Engel, Tel. 9887-11

Geschäftsleitung/Ortsplanung (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Herr Peter Lex, Tel. 9887-12

Finanzverwaltung/Kämmerei (Zi.Nr. 8, 1. OG)

- Frau Kerstin Seidel, Tel. 9887-15

Bauamt/Bauleitplanung (Zi.Nr. 10, 1. OG)

- Frau Birgit Schultheiss, Tel. 9887-23

Bautechnik, Gewässer/Umwelt (Zi.Nr. 10.1, 1 OG)

- Herr Thomas Dürrbeck, Tel. 9887-19
- Frau Hildegard Probst, Tel. 9887-24

Buchhaltung/Kasse (Zi.Nr. 9, 1. OG)

- Frau Eveline Moritz, Tel. 9887-16
- Frau Monika Loferer, Tel. 9887-17

Steuern (Zi.Nr. 2, EG)

- Frau Michaela Schröder, Tel. 9887-36
- Frau Elisabeth Klaus, Tel. 9887-35

Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe (Zi.Nr. 1, EG)

- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-29
- Frau Helena Neuhauser, Tel. 9887-30

Standesamt/Sozialamt/Friedhof (Zi.Nr. 3, EG)

- Frau Christine Heitauer, Tel. 9887-33
- Frau Ilse Rönsch, Tel. 9887-34

Personalamt

- Herr Jakob Steiner, Tel. 9887-25
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-25

Tourist-Info

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14:00 - 16:00 Uhr

Postanschrift:

Tourist-Information Grabenstädt
Schlossstraße 17
83355 Grabenstädt
eMail: info@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten: (Schlossökonomie)

- Frau Susanne Pfliegl, Tel. 9887-31
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-32

Chiemgau Impact

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage
Weitere Infos unter www.chiemgau-impact.de

Römermuseum

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage

Gemeindliche Einrichtungen

Gemeindlicher Bauhof, Gewerbestraße 21

Vorarbeiter Herr Engelbert Probst, Tel. 08661/985916

Gemeindlicher Wertstoffhof, Gewerbestraße 23

Tel. 08661/1739 (nur während der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:

Di. 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(montags, donnerstags und feiertags geschlossen)

Hausmeister für die gemeindlichen Liegenschaften

Günter Seywald, Tel. 08661 929269
mobil 0151 44584653

Wasserversorgung

Gemeindliche Wasserversorgung Marwang

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck, Tel. 0170/2716907
Herr Georg Heigenmoser
www.grabenstaett.de/trinkwasseranalysen

Wasserbeschaffungsverband Grabenstädt

eMail: info@wbv-grabenstaett.de
Geschäftsbüro Schlossstraße 17, 83355 Grabenstädt
Tel. 08661/983444
Fax. 08661/983445
Büro: Frau Franziska Zippel
1. Vorstand Herr Karl-Heinz Austermayer
Wassermeister Herr Helmut Steinbeck,
Tel. 0170 2716907
Wasserwart Herr Georg Heigenmoser
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Internet: www.wbv-grabenstaett.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe, Mühlen 12, 83377 Vachendorf

eMail: zv-muehlener-gruppe@t-online.de
Tel. 0861/5282
Fax. 0861/988957
Geschäftsführer Herr Hans Getzreiter
Büro Frau Andrea Enzinger
1. Vorstand Herr Bernhard Hennes, Langenspach 4,
83355 Erlstädt
Tel. 0861/69847
Wassermeister Herr Christian Bertl, Tel. 0171 3139972
Wasserwart Herr Daniel Klott
Internet: www.muehlener-gruppe.de

Kinder, Jugendliche und Soziales

Gemeindliche Kindertageseinrichtung „Mäusebände“, Erlstädt, Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Jessica Lochner, Tel. 0861/1669313
Fax. 0861/1669314
Mail: kita.erlstaett@grabenstaett.de
www.kita-maesebände.de

Haus für Kinder St. Maximilian, Eichbergstr. 2b, 83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Christina Wegscheider,
Tel. 08661/982530
eMail: hfk-st.maximilian@kita.ebmuc.de
www.hfk-grabenstaett.de

Waldkindergarten St. Maximilian, Eichbergstr. 2b, 83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Christina Wegscheider,
Waldhandy: 0160-4292163
eMail: waki-st.maximilian@kita.ebmuc.de
www.waki-grabenstaett.de

Grundschule Grabenstädt,

Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstädt
Rektorin Frau Antje Abels
Sekretariat Frau Sarah Rieperding
Tel. 08661/241, Fax. -/8058
eMail: grundschule@grabenstaett.de,
www.grundschule-grabenstaett.de

Mittagsbetreuung

Frau Monika Willeitner, Tel. 08661/1034
Zusätzlich mobil: 0151/16203416
eMail: mittagsbetreuung@grabenstaett.de

Jugendbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Josephine Brunnhuber, Tel. 0861/1661212
Frau Marilena Pfeilstetter, E-Mail: maria@pfeilstetter.de

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Anneliese Stefanutti-Bscheidl, Tel. 08661/1532
Herr Ottmar Brandl, Tel. 0861/5470

Sozialer Fahrdienst: 0151/522 862 44

Kirchliche Einrichtungen

Pfarrverband Hl. Franz von Assisi

eMail: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian Grabenstädt,

Eichbergstraße 2a, 83355 Grabenstädt,
Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28,
eMail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de
Konvent: 08661/982248
Öffnungszeiten:
Di. 08.00 – 11.00 Uhr
Do. 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 08.00 – 11.00 Uhr

Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul im Thale Erlstädt

Römerstr. 8, 83355 Grabenstädt-Erlstädt
Tel. 0861/5322, Fax. 0861/ 90949870
eMail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de
Öffnungszeiten:
Di. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 3537395

Evang.-Luth. Pfarramt Übersee, Grassauer Str. 19,

83236 Übersee, Tel. 08642/992, Fax. 08642/5351
eMail: pfarramt.uebersee@elkb.de
Geöffnet: Mo. 14.30 – 16.30
Do. 08.30 – 10.30 Uhr

Telefon in seelsorglichen Notfällen bei Pfarrer

Rainer Maier: 08641 698216
eMail: rainer.maier@elkb.de

Pfarr- und Gemeindebücherei, Eichbergstraße (in der Alm), Tel. 08661 9829221

Geöffnet: jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Sonstige Stellen

Ökomodell Achental e. V., Eichelreuth 17,

83224 Grassau, Tel. 08641/692909-30
eMail: info@oekomodell.de
Internet: www.oekomodell.de

Örtlicher Presseberichterstatter

Herr Markus Müller
Handy: 0176/88096967
eMail: MarkusMueller_TS@web.de

03.10./ 06.10./ 11.10.2025Pauer'sche-Apotheke, Maxplatz 5,
83278 Traunstein, Tel.: 0861 / 2636**04.10./ 08.10.2025**St. Georg-Apotheke, Permanederstr. 23,
83278 Traunstein, Tel.: 0861 / 14330**07.10.2025**Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 15,
83278 Traunstein, Tel.: 0861 / 5079**10.10.2025**St. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
83313 Siegsdorf, Tel.: 08662 / 7294Die aktuellen Notdienste finden Sie außerdem online, zum Beispiel unter www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/ umkreissuche.

Tierärztlicher Notdienst an Sonn- und Feiertagen

Tierarztpraxis Christian Herschke
Hochfellnstrasse 23, 83346 Bergen
Großtierpraxis 08661/1515
Kleintierpraxis 08662/66755-15
Kleintierpraxis Notfall 08662/66755-16

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

BAURECHT:

**Änderung des Bebauungsplans „Marwang West“
im Bereich des Grundstücks****FINr. 872/5 (Am Etzhäusl 7), Gemarkung Oberhochstätt**

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss

Der Bau- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 18.09.2025 die oben genannte Bebauungsplanänderung in der Planfassung vom 25.08.2025 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die vorstehend bezeichnete Änderung des Bebauungsplans „Marwang West“ in Kraft.

Die Bebauungsplanänderung liegt samt Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Grabenstätt im Schloss Grabenstätt, Schloßstraße 15 in 83355 Grabenstätt, Zimmer-Nr. 10 b im 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung folgender Vorschriften beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des geänderten Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige

Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zum Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung „Grabenstätt Nord I“ steht auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstätt www.grabenstaett.de > **Ortsinformationen – Ortsrecht – laufende Bauleitverfahren** > **Bebauungsplanänderung „Marwang West“** während der Bekanntmachungsfrist zum Download bereit.

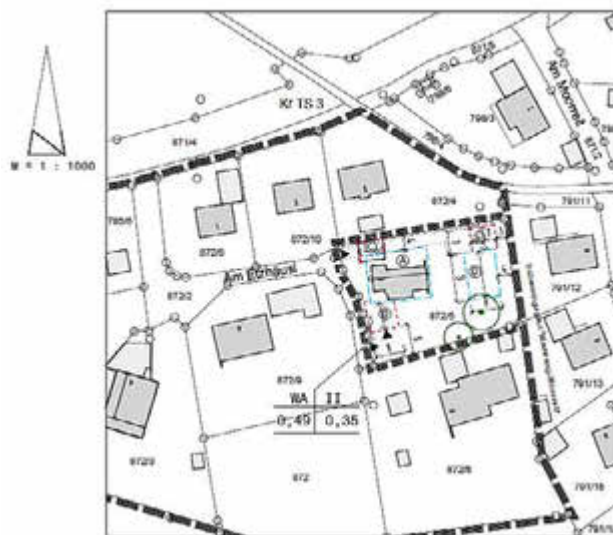
Grabenstätt, den 22.09.2025

Gemeinde Grabenstätt

Gez.

G. Wirnshofer

Erster Bürgermeister

**Geltungsbereich der in Kraft getretenen Bebauungsplanänderung „Marwang West“ –für FINr. 872/5 (Am Etzhäusl 7), Gemarkung Oberhochstätt**

Plan ohne Maßstab

Amtliche Bekanntmachung

Baurecht

Ortssatzung „Winkl Süd“:**Änderung im Bereich der Grundstücke****FINrn. 1753, 1753/1 und 1753/2 (Winkl 16),****Gemarkung Grabenstätt**

Bekanntmachung

über den Erweiterungs- und Billigungsbeschluss und die Durchführung der Öffentlichkeits- sowie der Behördenbeteiligung

Der Bau- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 18.09.2025 beschlossen, die Ortssatzung „Winkl Süd“ zu ändern und im Geltungsbereich geringfügig zu erweitern. Die Änderung bezieht sich auf die Grundstücke FINrn. 1753, 1753/1 und 1753/2 (Winkl 16), Gemarkung Grabenstätt.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung kann dem nachfolgend gedruckten Übersichtsplan entnommen werden.

Die Änderung beinhaltet Folgendes:

Im Rahmen einer maßvollen Nachverdichtung soll die Möglichkeit geschaffen werden, ein weiteres Wohngebäude (Doppelhaus) im Westen des Grundstücks sowie einen Anbau an das bestehende Wohnhaus Richtung Osten errichten zu können.

Die Planzeichnung enthält nun Festsetzungen für Haupt- und Nebengebäude. Zwischenzeitlich erfolgten auch eine Teilung des Grundstücks, so dass Geh- und Fahrrechte sowie ausreichende Leitungsrechte notariell zu sichern sind.

Die Festsetzung einer Fläche für die Ortsrandeingrünung ist aufgrund der bereits bestehenden Gehölzstrukturen außerhalb des Geltungsbereichs der Satzung nicht erforderlich. Eine naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche ist jedoch für die zusätzliche Bebauung festzusetzen und wurde im Vorfeld mit der Fachbehörde abgestimmt.

Die Erschließung des gesamten Grundstücks erfolgt wie bisher über eine Zufahrt zur TS3, wobei die bestehenden 2 Zufahrten auf eine reduziert werden sollen

Da die Voraussetzungen vorliegen, ist das **Änderungsverfahren gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern** durchzuführen.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Die Planungsunterlagen (Planzeichnung mit Textlichen Festsetzungen und städtebauliche Begründung) in der Fassung vom 08.09.2025 wurden vom Planungsbüro BEGS, 83278 Traunstein, gefertigt und am 18.09.2025 durch den Bau- und Planungsausschuss gebilligt. Auf dieser Grundlage soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Diese Bekanntmachung und die Planungsunterlagen können während der Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstädt nach § 3 Abs. 2 BauGB unter

[https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/](https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/laufende-bauleitverfahren)

[laufende-bauleitverfahren](https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/laufende-bauleitverfahren)

Ortssatzung „Winkl Süd“,

FINrn. 1753, 1753/1 und 1753/2 (Winkl 16),

Gemarkung Grabenstädt,

in der Zeit vom

06.10.2025 bis einschließlich 06.11.2025

eingesehen werden.

Der Entwurf der Satzungsänderung liegt hierzu zusätzlich in der Zeit vom

06.10.2025 bis einschließlich 06.11.2025

im Rathaus Grabenstädt, Schloßstraße 15, Zimmer Nr. 10.2, 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Es wird darum gebeten, nach Möglichkeit vorrangig von der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Grabenstädt Gebrauch zu machen, die Unterlagen auf dieser Homepage einzusehen und die Stellungnahmen per Post an die Gemeinde Grabenstädt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstädt oder per E-Mail an bauamt@grabenstaett.de zu senden oder direkt im Rathaus abzugeben. Im Übrigen wird für die Einsichtnahme in die Planunterlagen um vorherige telefonische oder elektronische Terminvereinbarung gebeten.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grabenstädt, den 22.09.2025

Gemeinde Grabenstädt

Gez. G. Wirnshofer

Erster Bürgermeister



Übersichtsplan zur Änderung der Ortssatzung „Winkl Süd“: Grundstücke FINrn. 1753, 1753/1 und 1753/2 (Winkl 16), Gemarkung Grabenstädt



Plan ohne Maßstab

Amtliche Bekanntmachung

Baurecht

Bebauungsplan „Nickelberg“:

Änderung im Bereich der Grundstücke

FINrn. 353/14, 353/8 und 353/15 (Am Karwinkel 22),

Gemarkung Grabenstädt

Bekanntmachung

über den Änderungs- und Billigungsbeschluss und die Durchführung der Öffentlichkeits- sowie der Behördenbeteiligung

Der Bau- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 18.09.2025 beschlossen, den Bebauungsplan „Nickelberg“ zu ändern. Die Änderung bezieht sich ausschließlich auf die Grundstücke FINrn. 353/14, 353/8 und 353/15 (Am Karwinkel 22), Gemarkung Grabenstädt.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung kann dem nachfolgend gedruckten Übersichtsplan entnommen werden.

Die Änderung beinhaltet Folgendes:

Im Rahmen einer maßvollen Nachverdichtung soll die Möglichkeit geschaffen werden, anstatt des bisher festgesetzten Mehrfamilienhauses auf den beiden Flurstücken ein Einfamilienhaus mit Garage sowie ein Doppelhaus mit Garagengebäude zu ermöglichen. Die Erschließung soll über die öffentliche Verkehrsfläche Am Karwinkel erfolgen und dann auf der privaten Verkehrsfläche weitergeführt werden.

Da die Voraussetzungen vorliegen, ist das Änderungsverfahren gem. § 13 a BauGB (Innenentwicklung und Nachverdichtung) durchzuführen.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Die Planungsunterlagen (Planzeichnung mit Textlichen Festsetzungen vom 06.08.2025 und städtebauliche Begründung 18.09.2025) wurden von Herrn Architekt Henry Scholtysik, 83355 Grabenstädt, gefertigt und am 18.09.2025 durch den Bau- und Planungsausschuss gebilligt. Auf dieser Grundlage soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Diese Bekanntmachung und die Planungsunterlagen können während der Öffentlichkeitsbeteiligung auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstädt nach § 3 Abs. 2 BauGB unter

[https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/](https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/laufende-bauleitverfahren)

[laufende-bauleitverfahren](https://www.grabenstaett.de/ortsinformationen/ortsrecht/laufende-bauleitverfahren)

Erweiterung des Bebauungsplans „Nickelberg“,

FINrn. 353/14, 353/8 und 353/15 (Am Karwinkel 22),

Gemarkung Grabenstädt

in der Zeit vom

06.10.2025 bis einschließlich 06.11.2025

eingesehen werden.

Der Entwurf der Bebauungsplanerweiterung liegt hierzu zusätzlich in der Zeit vom

06.10.2025 bis einschließlich 06.11.2025

im Rathaus Grabenstädt, Schloßstraße 15, Zimmer Nr. 10.2, 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung durchgeführt.

Es wird darum gebeten, nach Möglichkeit vorrangig von der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Grabenstädt Gebrauch zu machen, die Unterlagen auf dieser Homepage einzusehen und die Stellungnahmen per Post an die Gemeinde Grabenstädt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstädt oder per E-Mail an bauamt@grabenstaett.de zu senden oder direkt im Rathaus abzugeben. Im Übrigen wird für die Einsichtnahme in die Planunterlagen um vorherige telefonische oder elektronische Terminvereinbarung gebeten.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.



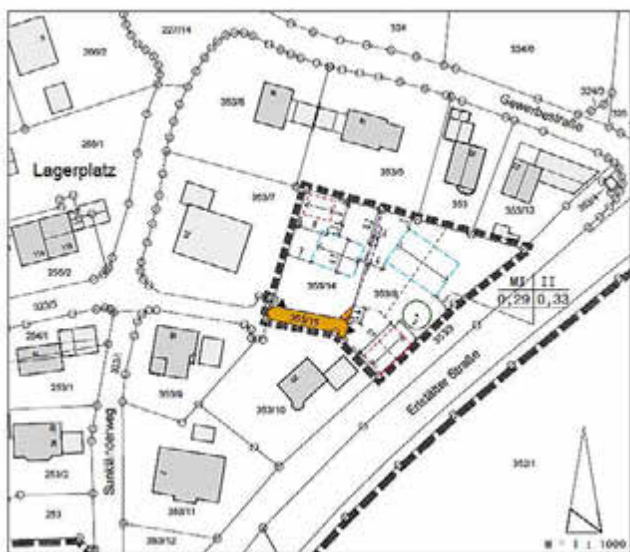
Grabenstädt, den 22.09.2025

Gemeinde Grabenstädt

Gez.G. Wirnshofer
Erster Bürgermeister

Übersichtsplan zur Änderung des Bebauungsplans „Nickelberg“:

Grundstücke FINrn. 353/14, 353/8 und 353/15 (Am Karwinkel 22), Gemarkung Grabenstädt



Plan ohne Maßstab

Aus dem Gemeinderat

Bürger- und Ratsinformationssystem

Über das Bürger- und Ratsinformationssystem der Gemeinde Grabenstädt können neben den geplanten Sitzungsterminen und Tagesordnungspunkten auch die zurückliegenden Beschlussfassungen aus öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen abgerufen werden. Informieren Sie sich über die Arbeit in den verschiedenen Gremien unter der Adresse www.grabenstaett.de/ris.

Gemeindlicher Sitzungskalender für das Jahr 2025

Zu öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und des Bau- und Planungsausschusses

Tag	Datum	Uhrzeit	Gremium / Anlass
Montag	13.10.2025	19:00	Gemeinderat
Donnerstag	16.10.2025	18:00	Bau- und Planungsausschuss

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des gemeindlichen Rathauses (Hauptgebäude) in der Gemeinde Grabenstädt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstädt, statt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffentliche WC - Marktplatz

Seit Mitte September laufen die Abrissarbeiten am Gebäude der „Alten Post“ (Marktplatz 10).

Das öffentliche WC am Marktplatz steht nicht mehr zur Verfügung.

Während der üblichen Öffnungszeiten können Bürgerinnen und Bürger die Toiletten im Rathaus sowie in der Tourist-Info nutzen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einwohnermeldeamt/Passamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sicherlich schon wissen, werden bereits seit dem 01. Mai 2025 digitale Lichtbilder für die Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen benötigt.

Die digitalen Lichtbilder wurden bisher von einem zertifizierten Fotodienstleister erstellt und von uns eingeleitet. **Wir dürfen Ihnen nun mitteilen, dass ab jetzt auch in der Gemeindeverwaltung digitale Lichtbilder für die Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses erstellt werden können.** Für die Erstellung des Lichtbildes fällt eine Gebühr von 6,00 € an. Beachten Sie bitte, dass diese Fotos nur für den Personalausweis-/Reisepassantrag vor Ort verwendet werden können. Eine Aushändigung erfolgt nicht.

Wichtiger Hinweis an Eltern: Das Erfassen eines Lichtbildes für Babys und Kleinkinder erweist sich mit dem Lichtbild-Automaten vor Ort noch als schwierig. Das Einwohnermeldeamt verweist in diesem Fall daher weiterhin an die umliegenden Fotografen oder andere Stellen, die die Erstellung von digitalen Lichtbildern mittels QR-Code anbieten.

An dieser Stelle möchten wir außerdem darauf hinweisen, dass Fotos im Papierformat nicht mehr angenommen werden können.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamts gerne zur Verfügung.

Abgabe von Müllsäcken an Pflegebedürftige zu Hause

Soziale Bürgerhilfe durch das Landratsamt

Der Kreistag Traunstein hat beschlossen, Bürger die auf Inkontinenzmittel angewiesen sind, und daher mehr Abfall produzieren zu unterstützen. In seiner Sitzung am 22.06.2018 hat der Kreistag daher beschlossen für diesen Personenkreis ab 01.08.2018 24 Müllsäcke jährlich zur Verfügung zu stellen.

Notwendig für die Beantragung von zusätzlichen Müllsäcken ist auch hier ein aktuelles ärztliches Attest, welches bestätigt, dass durch Krankheit oder dauerhafte Pflege zu Hause langfristig mehr Müll, durch z.B. Windeln, anfällt. Dieses Attest kann entweder direkt im Landratsamt, in der Abteilung für Abfallwirtschaft (Fr. Steinkirchner Tel. 0861 58 287) oder auch wie gewohnt in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung leitet dann das Attest mit allen notwendigen Angaben an das Landratsamt weiter. Nach Zugang des Zusage-schreibens durch das Landratsamt Traunstein können dann die 24 Müllsäcke im **Einwohnermeldeamt Grabenstädt** zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Für Fragen steht Ihnen gerne das Einwohnermeldeamt Grabenstädt (Tel. 08661 9887-29 / -30) zur Verfügung.

Information des gemeindlichen Behindertenbeauftragten

Bericht über die Begehung der Außenanlagen an der „Alten Schule“ in Erlstätt am 13.08.2025

Am 13.08.2025 fand bei der „Alten Schule“ in Erlstätt ein Orts-termin mit dem Ersten Bürgermeister Gerhard Wirnshofer sowie Herrn Ottmar Brandl, dem Behindertenbeauftragten der Gemeinde Grabenstädt, statt. Zentrales Thema war die Begutachtung des Baufortschritts im Umgriff der „Alten Schule“ unter besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit.

Im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen wurden die bisherigen Bushaldebuchten an der Grabenstätter Straße aufgelöst. Zukünftig werden die Busse also auf der Fahrbahn, auf Höhe der „Alten Schule“, zum Stehen kommen. Dieser Umstand soll zusammen mit der Verschwenkung der Kreisstraße dazu führen, dass der Verkehr am Ortseingang verlangsamt wird. Vonseiten des Behindertenbeauftragten stand zunächst die Frage einer ausreichenden Beleuchtung in den Haltebereichen im Mittelpunkt. Herr Brandl betonte die Notwendigkeit einer guten Ausleuchtung, da in den Wintermonaten früh einsetzende Dunkelheit, insbesondere für sehbehinderte Fahrgäste, eine Herausforderung darstellt.

1. Bürgermeister Wirnshofer verwies auf die bereits sichtbaren Vorrichtungen und versicherte, dass für eine ausreichend helle Straßenbeleuchtung Vorsorge getroffen wurde. Wirnshofer ergänzte zudem, dass beidseits der Fahrbahn neue Buswarteunterstände für Fahrgäste errichtet werden.

Mit Beginn der Arbeiten an den Außenanlagen der Alten Schule und der damit verbundenen Rodung bestehender Büsche und der schadhafte Maulbeerbäume wirkte das Umfeld zum Zeitpunkt der Begehung noch etwas kahl. Durch die Freilegung der Fläche und den ersten sichtbaren Maßnahmen konnte man jedoch schon den großzügigen neuen Dorfplatz erahnen, der bis zum Frühjahr 2026 durch entsprechende Neupflanzungen noch begrünt wird.

Vom Behindertenbeauftragten wurde des Weiteren die Schaffung eines zweiten Behindertenparkplatzes thematisiert. Bürgermeister Wirnshofer erklärte, dass bereits ein solcher Stellplatz vorgesehen sei und bei Bedarf noch ein zusätzlicher Behindertenparkplatz im westlichen Bereich ausgewiesen werden könnte. Der bereits angelegte Behindertenparkplatz befindet sich direkt gegenüber dem Nordzugang des Gebäudes. Im Zusammenhang mit dem barrierefreien Gebäudezugang über den an der Nordseite befindlichen Aufzugseingang merkte Herr Brandl an, dass eine Glasüberdachung an dortiger Stelle wünschenswert gewesen wäre.

Rollstuhlfahrer oder auf Rollatoren angewiesene Besucher könnten möglicherweise ungeschützt dem Wetter ausgesetzt sein, wenn diese vor dem Eingang warten. Während der Treppenaufgang zur Eingangstür auf der Nordseite mit einer Glasüberdachung versehen wurde, so verzichtete man beim Aufzugseingang aus verschiedenen Gründen auf einen solchen, so Wirnshofer. Wirnshofer führte aus, dass die Last einer freihängenden Überdachung vom Mauerwerk, aus statischen Gründen, nicht ausreichend gesichert werden kann. Der Aufzugseingang sei zudem ein Stück in die Außenmauer hinein versetzt worden, außerdem biete der nördliche Treppenhausvorsprung einen gewissen Wetterschutz. Herr Brandl schlug am Aufzugseingang eine ergänzende Glasüberdachung mit Stützen vor, um die Statik zu gewährleisten. Man war sich einig, dass eine spätere Nachrüstung technisch kein Problem darstellen würde, allerdings gab der 1. Bürgermeister zu bedenken, dass in diesem Zusammenhang auch wieder die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen seien.

Da die Pflasterarbeiten noch nicht so weit fortgeschritten waren, konnte der Verlauf der „taktile Bodenleitlinien“ noch nicht abschließend nachvollzogen werden. Solche Orientierungshilfen für sehbehinderte Personen wurden im Rahmen der Planung vorgesehen, insbesondere vom Bereich des Behindertenparkplatzes hin zum Nordeingang. Auch an den Bushaltestellen werden solche Orientierungshilfen in das Pflaster eingebracht.

Insgesamt betrachtet wird nach Fertigstellung der Maßnahme nicht nur das alte Schulgebäude, sondern auch das dortige Umfeld weitgehend barrierefrei nutzbar bzw. begehbar sein, so war man sich einig. Eine gemeinsame Innenbegehung des alten Schulgebäudes fand zum Zwecke der Überprüfung der Barrierefreiheit zusammen mit dem Projektleiter des beauftragten Ingenieurbüros Lechner bereits im Januar dieses Jahres statt.

Die Gemeinde Grabenstädt im Internet

Kontaktinformationen, Termine, Daten, Formulare, aktuelle News sowie das gemeindliche Ortsrecht u.v.m. – alles, was Sie über die **Gemeinde Grabenstädt** wissen wollen und interessiert – finden Sie im Internet unter www.grabenstaett.de.

Carsharing in Grabenstädt

So funktioniert es:

1. MOQO-App herunterladen (QR-Code scannen)
2. Profil anlegen
3. Führerschein validieren (Online oder im Rathaus)
4. Los geht's mit der ersten Buchung!

Stundentarif: 2,50 €

Tagespauschale: 25,00 €

Wochenendpauschale: 49,00 €

Zusätzlich jeweils 0,25 € pro Kilometer

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Landratsamt Traunstein - Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 4. Oktober 2025

Am Samstag, 4. Oktober 2025, findet zwischen 12:00 und 13:00 Uhr in ganz Österreich der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt.

Dabei werden sowohl die österreichweit etablierten Sirenenanlagen als auch das digitale Warnsystem AT-Alert (Cell Broadcast) getestet. Über AT-Alert werden zwei speziell gekennzeichnete Nachrichten von der österreichischen Bundeswarnzentrale bzw. den Landeswarnzentralen ausgesendet.

Hinweis für Bürgerinnen und Bürger in Grenzregionen:

Diese Testnachrichten können auch Mobiltelefone auf deutschem Staatsgebiet erreichen, sofern diese in ein österreichisches Mobilfunknetz eingeloggt sind.

Der Probealarm dient der Überprüfung der technischen Einrichtungen und soll die Bevölkerung mit den Warn- und Alarmsignalen des Zivilschutzes vertraut machen.

Bayerisches Rotes Kreuz**Infoveranstaltung für Helfer am 30.09.2025 und am 08.10.2025**

Für Interessierte findet am Dienstag, den 30.09.25 um 14 Uhr und am Mittwoch, 08.10.25 um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung im Rotkreuz-Shop in der Eugen-Rosner-Str. 7 in Traunstein statt. Wer zu diesem Termin nicht erscheinen kann, kann sich auch direkt bei Frau Edith Rottner oder Frau Maria Mayer (Tel.: 0861/98973-42 oder E-Mail: rkshops@kvtraunstein.brk.de) melden oder zu einem anderen Zeitpunkt während der Öffnungszeiten im BRK-Zentrum vorbeikommen.

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee**Chiemseekonferenz 2025:
Chancen nutzen durch Anpassung****25 Jahre AUV-Umweltbereich –
Jubiläumsveranstaltung am 10. Oktober**

Rimsting (daa) – Mit einem spannenden Jubiläumsprogramm bietet der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) anlässlich des 25jährigen Bestehens seines Umweltbereichs einen tiefen Einblick in die Möglichkeiten, die sich auftun, wenn man durch Anpassung dem Klimawandel trotzt. Bei der Chiemseekonferenz 2025 im Chiemsee Saal in Prien am 10. Oktober kommt nicht nur Umweltminister Thorsten Glauber zu Wort, sondern auch Gastreferenten aus ganz unterschiedlichen Bereichen.

Vor 25 Jahren gründete der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee den Umweltbereich und startete ab diesem Zeitpunkt mit zahlreichen Leuchtturmprojekten. Im AUV haben sich 10 Chiemseegemeinden zusammengeschlossen und der Chiemsee-Ringkanal, dessen Einweihung 1989 war, ist so ein Leuchtturm-Projekt, das sogar Deutschland weit für größte Aufmerksamkeit sorgte.

Doch die Chiemseekonferenz 2025, die anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Umweltbereich“ im Chiemsee Saal in Prien stattfindet, fokussiert sich in ihrem Programm vor allem auf das Thema „Klimaanpassung“ und die sich daraus ergebenden Chancen.

Nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden, den Rimstinger Bürgermeister Andreas Fenzl, wird der bayerischer Umweltminister Thorsten Glauber sein Grußwort halten. Der Festvortrag von Susanne Mühlbacher-Kreuzer vom AUV wird dem breiten Publikum die facettenreiche Aufgabenstellung vorstellen, denen sich der AUV in seinem Umweltbereich seit 25 Jahren angenommen hat. So gibt es den Bürgerbus, die Chiemsee-Ringlinie, Umweltprojekte wie die Vogel-Naturführungen, die Gemeinden haben rund um den See Naturbeobachtungsstationen gebaut und die Chiemsee-Ranger bringen den nachhaltigen Umweltgedanken auf ihren Touren direkt zu den Menschen vor Ort. Vor allem die Zusammenarbeit mit den Schulen im Bildungsbereich ist seit vielen Jahren sehr erfolgreich und wurde 2009 vom damaligen Umweltminister Markus Söder projektbezogen mit einem Preis ausgezeichnet. Als weitere Gastredner konnte Mühlbacher-Kreuzer Professor Dr. Karl Auerswald von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft gewinnen. Er wird über „Hitze. Dürre. Hochwasser im ländlichen Raum - Was können wir tun?“ referieren. Weitere Redner sind der Geschäftsführer des Maschinenrings Traunstein, Raphael Röckenwagner („Bodenschutz ist Klimaschutz“), Karl Schleich, der Bürgermeister der Gemeinde Bernbeuren („Klimaanpassung im Paradies“) und Rainer Handlfinger,

Bürgermeister der österreichischen Gemeinde Ober-Grafendorf mit dem Thema „Resilienz beginnt lokal: Ein kommunaler Weg durch den Klimawandel“. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum, denn alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Konferenz herzlich eingeladen.

Text: Alexandra Dachs

**Bayerischer Landtag****Kongress „Jugend und Politik“ im Bayerischen Landtag am 8. November 2025**

Eingeladen sind politisch engagierte junge Erwachsene aus ganz Bayern.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner möchte mit diesem Kongress eine Plattform für Austausch, Vernetzung und politische Bildung schaffen. Ziel ist es, junge Menschen zu bestärken, sich aktiv in die politische Diskussion einzubringen – unabhängig von Parteizugehörigkeit. Die Teilnehmenden erwartet ein vielseitiges Programm mit Workshops, Trainings und Diskussionsrunden, in denen aktuelle politische Mechanismen analysiert und die eigenen Fähigkeiten ausgebaut werden.

Die Anmeldung ist ab sofort unter diesem Link möglich:

<https://event.bayern.landtag.de/#/events/2631c59c-61b2-42f6-b7da-549d0fd39fef>

Zusätzliche Informationen sowie das ausführliche Programm stehen unter -> <https://www.bayern.landtag.de/aktuelles/veranstaltungen/jup/> zur Verfügung.

Tourist-Information**Tourist-Information****Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Römermuseum und Museum zum Chiemgau Impakt

Die Museen sind zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information zu besichtigen

- www.grabenstaett.de / Kultur erleben – Museen
- www.roemerregion-chiemsee.de
- <https://museum.chiemgau-impakt.de/>

Grabenstätter Kinderferienprogramm „Kegeln“

Auch dieses Jahr konnten die Ferienprogramms-Kinder wieder ausprobieren, wieviel Spaß das gemeinsame Kegeln macht. Unter der Anleitung von Herrn und Frau Fluhry wurden verschiedene Spiele ausprobiert, zum Beispiel „Der Tannenbaum“, „Die Torte“ und „Mensch ärgere Dich nicht“. Die fünf Buben im Alter zwischen 6 und 14 Jahren kegelten begeistert und freuten sich über ihre gelungenen Würfe.



Naturnahes Kinderferienprogramm „Wir binden Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt“

Zu ihrem Kinderferienprogramm „Wir binden Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt“ konnten Annelies Stefanutti-Bscheidl, Christine Kopatschek-Ollenik und Christa Hansen vom veranstaltenden Gartenbauverein Grabenstätt zahlreiche Kinder begrüßen. Für die Kräuterbuschen verwendete man in der Garage von Stefanutti-Bscheidl unter anderem Blutweiderich, Goldrute, Sommeraster, Sonnenhut, Rainfarn, Wiesenknopf, Getreide, Wilde Möhre, Schafgarbe, Schachtelhalme, Fenchel, Salbei, Minze, Thymian, Baldrian und Majoran. Die Kinder durften sich die wohlriechenden Kräuter und bunten Blumen selber aussuchen und bekamen dann beim Zusammenbinden gerne fachkundige Unterstützung. Den Mittelpunkt eines jeden Kräuterbuschens bildete eine Königskerze. Alternativ stand auch die Nachtkerze zur Verfügung. Die Anzahl der Kräuter im Buschen sei oft eine symbolträchtige Zahl, die variieren könne, aber typischerweise sieben, neun, zwölf oder 14 betrage, erklärte Kopatschek-Ollenik. Diese Zahlen hätten oft eine religiöse Bedeutung. So stehe die sieben für die Anzahl der Schöpfungstage und die neun (drei mal drei) für die heilige Dreifaltigkeit. Zudem gebe es zwölf Apostel und 14 Nothelfer. „Ihr Kinder müsst es heute aber nicht so genau nehmen, ihr dürft es so machen, wie ihr wollt und wie es euch Spaß hat“, so Kopatschek-Ollenik. Das Ergebnis konnte sich am Ende wahrlich sehen lassen. Einige der Kräuterbuschen wurden in den Gottesdiensten zu Mariä Himmelfahrt geweiht und bringen nun Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen.



Eine Menge Spaß hatten die Ferienkinder unlängst beim Kräuterbuschen-Binden zu Mariä Himmelfahrt. Annelies Stefanutti-Bscheidl, Christine Kopatschek-Ollenik und Christa Hansen vom Gartenbauverein Grabenstätt standen ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Kinder-Schnuppertag bei der Grabenstätter Wasserwacht am Tüttensee kam bestens an

Spannend, informativ und lehrreich war das Kinderferienprogramm bei der Grabenstätter Wasserwacht am Tüttensee. Jugendleiter Patrick Probst und sein Team stellten den teilnehmenden Kindern die vielfältigen Aufgaben und Rettungsmittel der Wasserwacht vor. Zu letzteren zählen das Rettungsbrett, das Boot und der Rettungsrucksack, in dem sich Verbände, Immobilisationskragen, Augenspülung, Beatmungsmittel, Blutdruckmessgerät, Mittel zum Wärmeerhalt beziehungsweise zur Kühlung befinden. Auch die wichtigsten Baderegeln wurden besprochen. So sollte man sich vor dem Baden abkühlen, um den Körper langsam an die Wassertemperatur zu gewöhnen. Die Kinder lernten auch, dass sie ihre eigenen Kräfte nicht überschätzen und nie zu weit hinaus schwimmen sollten. Nachtschwärmer sollten sich generell nur in Gewässerbereichen aufhalten, wo sie stehen könnten. Auch beim Rudern, Tauchen und Üben von Wiederbelebensmaßnahmen waren die Kinder mit großem Eifer dabei. Die Mitglieder der Wasserwacht-Ortsgruppe Grabenstätt versehen den Wachdienst am Tüttensee an Sam-, Sonn- und Feiertagen ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Um die Sicherheit beim Baden und Wassersport zu erhöhen, werden im Sommer an der Wasserwachtstation auch Schwimmübungen abgehalten. Diese finden samstags und sonntags von 11 bis 14 statt.



Jugendleiter Patrick Probst (rechts) und Philipp Probst gaben im Rahmen des Grabenstätter Kinderferienprogramms spannende Einblicke in die Arbeit der Wasserwacht Grabenstätt-Tüttensee. Den Kindern wurden diverse Ausrüstungsgegenstände und Rettungsmittel vorgestellt. Auch die wichtigsten Baderegeln besprach man. Großen Einsatz zeigten die Kinder beim Rudern, Tauchen und Üben von Wiederbelebensmaßnahmen (Bild).

„Ein Nachmittag mit dem Jäger in Sossau“ – Spannendes Kinderferienprogramm im Wald und auf den Wiesen von Gut Sossau.

Bei strahlendem Sonnenschein haben rund 25 Kinder mit dem Jäger Uli Baur von Gut Sossau die angrenzenden Wiesen und den Wald erkundet. In herrlicher Natur gab es viel zu entdecken und es wurde nie langweilig. So bestaunten die jungen Teilnehmer auch Tierpräparate von einem Turmfalken, Mäusebussard, Sperber, Marder, Waldkauz, Dachs, Fasan, Fischreiher, Murmeltier und Auerhahn und bewiesen im Frage-Antwort-Spiel, dass sie schon einige Vorkenntnisse hatten. Ihr Wissen über die Wald- und Wiesenbewohner ist nun aber noch deutlich größer geworden. Darüber hinaus durften die Kinder Geweihe von Reh und Hirsch suchen und bestimmen. „Tiere, die auf dem Boden leben haben sehr viele Feinde und besonders Mäuse sind immer großer Gefahr ausgesetzt“, so Baur. Ein Adler, der überwiegend in der Luft lebe, habe hingegen so gut wie keine Feinde. Die mutigen Kinder erklimmen auch noch einen Jägerstand und bestaunten eine Vielzahl von „echten“ Störchen, welche auf den frisch gemähten Wiesen in unmittelbarer Nähe nach Nahrung suchten. Nach einer Stärkung machte man zum Abschluss noch bei den vielen Tieren auf dem Hof Station. Besser hätte der ereignisreiche und spannende Nachmittag nicht ausklingen können.



KFP mit Jäger in Sossau unterwegs

Kinderferienprogramm „Besichtigung des Bauernhofs Kroneck“

Die Teilnahme an dieser Kinderferienprogramms-Veranstaltung war die Voraussetzung dafür, um zwei Wochen später an der Fahrt zu den Berchtesgadener Milchwerken in Piding teilnehmen zu dürfen. Viele Bauern aus Grabenstätt und Umgebung liefern ihre Milch zu den Berchtesgadener Milchwerken. Bäuerin Christa Berger begrüßte die Ferienprogrammskinder und erklärte ihnen den „Speiseplan“ der Kühe: Grundfuttermittel, Heu, Grassilage, Maissilage, Stroh sowie Kraftfuttermittel wie Getreide, Körnermais, Rapschrot. Die Kühe bekommen eine Mischration aus diesen verschiedenen Bestandteilen. Die Kinder durften auch beim Futtermischen zuschauen. Christa Berger verglich das Futtermischen mit dem Kochen eines Menüs im Thermomix. Wie gelingt es den Kühen, Gras in gute Milch umzuwandeln und was bedeutet nachhaltige Milchproduktion in der Grünlandregion Chiemgau? Start des Rundgangs bei den Kälbern. Kälber einfüttern und einstreuen. Dann wurde geklettert und ins Einstreu gesprungen inklusive Heuschlacht.

Danach ging es vom Kälberstall in den Kuhstall wo nochmals ganz genau das Futter angeschaut wurde und wie die Kuh frisst. Was macht eine Kuh den ganzen Tag? Kann fressen, schlafen sowie auf die Weide gehen wann sie will. Auch zum melken gehen kann sie nach belieben. Am Auslauf und auf der Weide wurden aufgrund der warmen Witterung kein Tier entdeckt. Warum sollten sie auch nach draussen gehen? im Stall ist es kühl, es gibt eine Lüftung und eine Kuhdusche. Dann wurde der Melkroboter besichtigt und der Weg der Milch vom Roboter zum Milchtank verfolgt. Zum Schluss wurde Milch probiert. Im Anschluss an die Hofführung wurde selbst Butter geschüttelt und Brotzeit gemacht.



Besichtigung des Bauernhofs Kroneck

(Berichte und Bilder vom örtlichen Presseberichterstatter
Markus Müller)

Veranstaltungskalender

Grabenstätter Veranstaltungs- und Terminkalender

vom 25. September bis 13. Oktober 2025

Freitag, 26.09.2025

15:00 - 20:00 Uhr **Treffpunkt Grün: Seifensieden für Fortgeschrittene und mutige Anfänger**
In diesem Seminar lernt ihr unterschiedliche Laugen und Verfahren der Seifenherstellung kennen. Alle Infos findest du unter:
www.treffpunkt-gruen.de
Ort: Treffpunkt Grün, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt

18:00 – 20:00 Uhr **Trachtenverein GTEV „Chiemgauer“
Grabenstätt: Kinder- & Teenie Bazar**
Ort: Turn- und Mehrzweckhalle Grabenstätt, Am Eichbergfeld 13 a, 83355 Grabenstätt
18:00 Uhr **ZSG Grabenstätt: Anfangsschießen**
Anfangsschießen um 19:00 Uhr. Die Jugend beginnt bereits um 18:00 Uhr.
Ort: ZSG Grabenstätt, 83355 Grabenstätt
19:00 - 21:00 Uhr **Zimmerstutzenschützengesellschaft
Grabenstätt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann**
Es besteht die Möglichkeit, als Hobby-schütze zu schießen. Dazu ist keine Mitgliedschaft nötig. Munition und Gewehre stellt die ZSG kostenlos zur Verfügung. Aufgelegt schießen ab 18 Jahren.
Ort: Schützenheim Grabenstätt, Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstätt

Samstag, 27.09.2025

11:00 Uhr **Kymsee Whisky:
Brennereiführung mit Verkostung**
Gesamtdauer der Führung mit Verkostung ca. 1 Std. Voranmeldung unter Tel. 08661/929922 oder Email: info@kymsee-whisky.de.
Preis: 9,00 €, Ort: Chiemseebräu, Gewerbe-str. 1a, 83355 Grabenstätt
14:00 – 16:30 Uhr **Trachtenverein GTEV „Chiemgauer“
Grabenstätt: Kinder- & Teenie Bazar**
Ort: Turn- und Mehrzweckhalle Grabenstätt, Am Eichbergfeld 13a, 83355 Grabenstätt

Sonntag, 28.09.2025

09:00 Uhr **Vogelbeobachtungen am Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht**
Geführte Vogelbeobachtungen mit einem Chiemsee-Naturführer/Ornithologen. Die Führung ist kostenlos.
Ort: Beobachtungsturm Hirschauer Bucht, 83355 Grabenstätt

Mittwoch, 01.10.2025

14:00 Uhr **Frauengemeinschaft Erlstätt: Seniorennachmittag**
Ort: Vereinsheim SV Erlstätt, 83355 Grabenstätt
15:30 Uhr **Kymsee Whisky:
Brennereiführung mit Verkostung**
-siehe 27.09.2025-
18:45 Uhr **Förderverein der KiTa Mäusebande
Erlstätt e.V.: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**
Ort: KiTa Mäusebande, Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstätt-Erlstätt
19:30 Uhr **Agenda Arbeitskreis „Verkehr, Energie, Ortsbild“**
Ort: Sitzungssaal Rathaus (II. Stock), Schlossstr. 15, 83355 Grabenstätt

Freitag, 03.10.2025

10:00 - 21:00 Uhr **Schamanisches Seminar mit Willee Regensburger**
Ort: Schloßökonomie Grabenstätt, Schlosstr. 17, 83355 Grabenstätt
19:00 - 21:00 Uhr **Zimmerstutzenschützengesellschaft
Grabenstätt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann**
-siehe 26.09.2025-

Samstag, 04.10.2025

09:00 - 12:30 Uhr **Bauernmarkt zum Erntedank**
Regionale Schmankerl und Kunsthandwerk, Bauernmarktmusi, Kinderprogramm, Bauernmarkträtsel mit schönen Preisen
Ort: Marktplatz Grabenstätt, 83355 Grabenstätt

10:00 - 21:00 Uhr Schamanisches Seminar mit Willee Regensburger

Ort: Schloßökonomie Grabenstädt,
Schlosstr. 17, 83355 Grabenstädt

11:00 Uhr Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung

-siehe 27.09.2025-

19:00 Uhr Pfarrverband Heiliger Franz von Assisi: Patrozinium

Ort: Pfarrkirche „St. Maximilian“,
83355 Grabenstädt

Sonntag, 05.10.2025**08:00 - 16:00 Uhr Schamanisches Seminar mit Willee Regensburger**

Ort: Schloßökonomie Grabenstädt,
Schlosstr. 17, 83355 Grabenstädt

10:00 Uhr Pfarrei Erlstätt: Erntedankfest

Ort: Am neuen Friedhof Erlstätt,
83355 Grabenstädt

11:00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Übersee: Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest

Ort: Ewigkeitskirche, Graussauer Str. 17,
83236 Übersee

13:30 - 16:30 Uhr „Unterwegs mit Bellicus“ - die Römerregion Chiemsee bei einer Radltour vorgestellt

Während der landschaftlich reizvollen Tour erzählt Radguide Christian Fellner als „Bellicus“ Geschichten aus dem römisch-keltischen Landleben vor 2.000 Jahren. Reine Fahrzeit ca. 1,5 Stunden plus ca. 1 Stunde Vortrag. Tour-Abschluss: Einkehr im Café SK am Platzl. Anmeldung bis 12:00 Uhr am Vortag unter 0176 433 295 69. Gäste mit Gästekarte und Einheimische (Grabenstädt/Erlstätt) 5,00 €, ansonsten 7,00 € (inklusive Verkostung).

Treffpunkt: Römermuseum Grabenstädt,
Schloss-Straße 17, 83355 Grabenstädt

Dienstag, 07.10.2025**19:00 Uhr Offener schamanischer Abend mit Willee Regensburger**

Ort: Schloßökonomie Grabenstädt,
Schlosstr. 17, 83355 Grabenstädt

19:30 Uhr Gartenbauverein Erlstätt: Herbstversammlung

Ort: Gasthof Fliegl, Raiffeisenstr. 1,
83355 Grabenstädt

Mittwoch, 08.10.2025**12:45 Uhr VdK Ortsverband Grabenstädt: Kaffee Ausflug**

Abfahrt: 12:45 Uhr Bushaltestelle Winkl,
13:00 Uhr Marktplatz Grabenstädt,
Reiseziel: Moierhof in Aschau am Inn,
Kosten: 18 Euro pro Teilnehmer, Rückkehr
etwa 17:30 Uhr, Anmeldung bei Rosmarie
Huber, Tel: 08661 271

14:00 Uhr Evang. Kirchengemeinde Übersee-Bergen-Grabenstädt: Senioren-Aktiv-Treff

Ort: Leseraum - Tourist-Information Bergen.
Auskunft: Evang. Kirchengemeinde Bergen-
Übersee-Grabenstädt, Grassauer Str. 19,
83326 Übersee

15:30 Uhr Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung

-siehe 27.09.2025-

16:00 Uhr Chiemgauer Wanderherbst in Grabenstädt: Römische Gaumenfreuden heute

-Gewürze, Wein und Eis mit Geschichte-
Anmeldung und Information in der Tourist
Information Grabenstädt unter
Tel. 08661 9887-31 oder
Email: info@grabenstaett.de.

Ort: Römermuseum Grabenstädt,
Schloss-Straße 17, 83355 Grabenstädt

Freitag, 10.10.2025**19:00 - 21:00 Uhr Zimmerstutzenschützengesellschaft Grabenstädt: Hobbyklasse - Schießen für Jedermann**

-siehe 26.09.2025-

Samstag, 11.10.2025**10:00 Uhr Gartenbauverein Grabenstädt: Pflanzentausch**

Ob selbst gesäte Jungpflanzen, geteilte
Stauden oder kleine Ableger. Alles kann
getauscht oder gegen eine kleine Spende
mitgenommen werden.

Ort: Marktplatz Grabenstädt,
83355 Grabenstädt

11:00 Uhr Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung

-siehe 27.09.2025-

Sonntag, 12.10.2025**10:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde: Erntedank und Patrozinium St. Maximilian**

Ort: Pfarrkirche „St. Maximilian“,
83355 Grabenstädt

13:30 - 16:30 Uhr Kulinarische Römerwanderung: Schauspielführung des römischen Kelten „Bellicus“

–siehe 05.10.2025, aber Wanderung statt
Radltour, deshalb kürzere Strecke-

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen unter
www.grabenstaett.de, *Plakataushang und Tagespresse!*

Büchereinachrichten

Neues aus der Pfarr- und Gemeindebücherei

Ich wünschte, du wärst hier

Roman von Jodi Picoult

Manchmal muss alles schiefgehen, um gut zu enden
Diana O'Toole scheint kurz vor ihrem dreißigsten Geburtstag
alles zu haben: Ihre Karriere im Kunstgeschäft nimmt Fahrt auf,
und sie ist mit einem Chirurgen liiert. Eine romantische Reise
auf die Galapagosinseln steht bevor – inklusive Heiratsantrag.
Doch dann breitet sich in New York City eine Epidemie aus. Und
Diana ist plötzlich allein, gestrandet im Traumurlaub. Und all
ihre Gewissheiten und Ziele landen auf dem Prüfstand...

Der Porzellaner – Eine Geschichte aus Meißen

Roman von Annick Klug

Als das Meissener Porzellan entstand

Als junger Bergmann bricht Samuel Stöltzel 1706 nach Meißen
auf, um bei dem berühmt-berüchtigten Alchemisten Friedrich
Böttger das Goldmachen zu erlernen. Zunächst aus Liebe, denn
er will sich endlich als der Kammerzofe Sophie würdig erweisen,
in die er schon lange verliebt ist. Doch bald gerät er in den
Bann zwischen Genie und Wahnsinn schwankenden Künstlers.
Statt des ersehnten Goldes, das König August so dringend zur
Finanzierung seiner Kriege braucht, gelingt die Erfindung des
Porzellans. Enttäuscht muss Samuel zusehen, wie sich die nun
entstehende Manufaktur in Machtkämpfen aufreibt. Schließlich
sieht er keine andere Möglichkeit, als zu handeln und mit dem
Geheimnis um die Herstellung des weißen Goldes nach Wien
zu fliehen...

*Die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft, eines
tragischen Verrats und der verzweifelten Suche nach dem
Besonderen*

Warwick – über dem Gesetz

Roman von Jeffrey Archer

William Warwick hat seit Kindheitstagen einen Traum: In seinem Streben nach Gerechtigkeit möchte er die gesamte Karriereleiter des britischen Polizeiapparats durchlaufen – vom einfachen Streifenbeamten bis zum Commissioner der Londoner Polizei.

1988

Ganz Großbritannien ist im Royal-Fieber. Die Prinzessin der Herzen steht im Fokus der Öffentlichkeit wie kein Mitglied der Königsfamilie vor ihr. Ihre Sicherheit liegt in den Händen des Royal Protection Command – aber kann sich der Scotland Yard wirklich auf die Integrität der Personenschützer verlassen? Detective Chief Inspector William Warwick und sein Team erhalten die Aufgabe, die Einheit zu durchleuchten. Und sehen sich plötzlich mit einer unglaublichen Bedrohung konfrontiert.

Kindergartennachrichten

Gemeindliche Kindertageseinrichtung Mäusebande Erlstätt

Förderverein der KiTa Mäusebande Erlstätt e.V.

**Einladung
zur Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen am 1.10.2025 um 18:45 Uhr**

Am 1. Oktober 2025 findet die alljährliche Jahreshauptversammlung in der Kita Mäusebande, Kalternbacher Weg 15 statt. Die Versammlung findet im Anschluss des Elternabends und der Elternbeiratswahl statt und beginnt um 18:45 Uhr. Es sind alle Mitglieder und alle Familien herzlich dazu eingeladen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht über die Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 1. Vorsitzende/r
 2. stv. Vorsitzende/r
 3. Schatzmeister/in
 4. Schriftführer/in
 5. 2 Kassenprüfer/innen
6. Kurzer Ausblick auf 2025/2026
7. Wünsche, Sonstiges, Anträge

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Markus Schlaffner, 1. Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten



Pfarrverband Hl. Franz von Assisi - Bergen, Erlstätt, Grabenstätt, Vachendorf

Gottesdienstordnung 28.09.2025 - 11.10.2025

Sonntag, 28. Sept. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr **Pfarrk.Grabenstätt:** Pfarrgottesdienst
f. Irmgard Gottsmann v. Engelbert u. Irmgard / f. Max Stein, Maria Speckbacher u. Ludwig Schuhbeck z. St.A. v. Fam. Stein / f. Ehemann u. Vater Maximilian Lex z. St.A. v. der Familie

Donnerstag, 2. Okt. Hl. Schutzengel

10.00 Uhr **Pflegeheim Au:** Gottesdienst

Freitag, 3. Okt. Freitag der 26. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Pfarrk.Grabenstätt:** Abendgottesdienst anschl. Aussetzung zum Herz Jesu Freitag

f. Inge Stadler v. Burgi Purzeller / f. beiderseits verstorbene Eltern u. Großeltern v. Fam. Berger Kroneck

Samstag, 4. Okt. Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer

19.00 Uhr **Pfarrk.Grabenstätt:** Festgottesdienst zum Pfarrverbandspatrosinuum Hl. Franz v. Assisi f. Christine Pauli sowie Diakon Alois Fellner

Sonntag, 5. Okt. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 Uhr **Pfarrk.Grabenstätt:** Pfarrgottesdienst

Dienstag, 7. Okt. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

10.00 Uhr **Kreisaltenheim Grabe:** Gottesdienst

Freitag, 10. Okt. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Johanneskirche:** Oktoberrosenkranz

19.00 Uhr **Johanneskirche:** Abendgottesdienst

f. Katharina u. Jakob Huber z. St.A. v. Reinhold, Jakob u. Karl Huber / Zum Dank u. zu Ehren des Hl. Antonius / f. Gerd Rothe und Andreas Berreiter

Hinweis Erntedank 2025

In diesem Jahr wird Erntedank am **Sonntag, 12.10.25** gemeinsam mit dem Patrosinuum der Pfarrkirche St. Maximilian um **10 Uhr** in der **Pfarrkirche** gefeiert. Anschließend Bewirtung im Pfarrsaal.

Liebe Vorstände der Ortsvereine Grabenstätt,

auch in diesem Jahr bitten wir um Erntegaben, die Sie bis 09.45 Uhr in die Kirche bringen können.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott dafür!

Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian, Grabenstätt

Eichbergstr. 2 a, 83355 Grabenstätt

Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28

E-Mail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de

Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 35 37 39 5

Gottesdienstordnung Erlstätt 28.09.2025 - 11.10.2025

Sonntag, 28. Sept. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Pfarrgottesdienst

f. Schwester Maria Streitwieser v. Irmgard Schroll

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Sonntag, 5. Okt. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr **Pfarrk.Erlstätt:** Festgottesdienst zu Erntedank; Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst am neuen Friedhof statt;

Verkauf von Minibrotten zugunsten Sr. Monika Zahnbrecher in Angola Musik: „Sowieso“

f. Eltern Sepp und Cilly König v. Fam. Josef König / f. Alois Schneider z. St. A. und alle Verstorbenen der Kleinhuberfamilie / f. Mutter, Oma und Omama Anneliese Krügel z. St. A. von ihrer Familie

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Mittwoch, 8. Okt. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr **Schmidham:** Gottesdienst in Schmidham

Aktion Minibrot an Erntedank 05.10.2025

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Minibrote zu Gunsten Sr. Monika Zahnbrecher in Angola verkaufen.

Die Brote werden während des Gottesdienstes gesegnet und können danach für 2 € pro Brot gekauft werden.

Der perfekte Gruß
wittich.de/familienanzeigen



Herzliche Einladung zum Essen der Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarrei Erlstätt

Unser diesjähriges „Jahresessen“ findet am

Freitag, 17.10.2025

statt.

Um **19.00 Uhr** halten wir in der **Pfarrkirche** einen Abendgottesdienst und begeben uns im Anschluß ins Gasthaus Fliegl.

Eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, insbesondere der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung, der Kirchenchor, die Gruppe „Sowieso“, die Caritassammler/Innen, die Pfarrbriefaufträger, Lektoren, Kommunionhelfer sowie alle anderen ehrenamtlichen Helfer.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bis **spätestens Di. 14.10.2025** im Pfarrbüro nötig.
(Tel.: 0861/53 22)

Pfarrkirchenstiftung St. Peter & Paul i. Thale, Erlstätt

Römerstr. 8, 83355 Erlstätt

Tel. 0861/53 22

E-Mail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de

Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Für dringende Seelsorgefälle: 0160/35 37 39 5

Das Pfarrbüro Erlstätt ist vom 29.09. bis einschl. 13.10.2025 wegen Umzug geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr

Gläubige aus dem Pfarrverband Hl. Franz von Assisi pilgern zahlreich nach Maria Eck

Knapp zehn Jahre nach der Gründung des Pfarrverbandes Hl. Franz von Assisi Bergen-Erlstätt-Grabenstätt-Vachendorf hat sich die gemeinsame Wallfahrt nach Maria Eck längst zu einer schönen Tradition entwickelt. Auch heuer haben sich wieder viele Gläubige daran beteiligt. Rund 40 Wallfahrer nahmen die unterschiedlich langen Fußwege nach Maria Eck auf sich. Die weiteste Strecke absolvierte die Grabenstätter Pilgergruppe, die nach drei Stunden ihr Ziel erreichte. Weitere Teilnehmer aus den vier Pfarreien waren mit dem Fahrrad oder Auto zum bekannten Wallfahrtsort gefahren, um dort bei bestem Wetter der Messe beizuwohnen. Zelebriert wurde der feierliche Gottesdienst am Freialtar vom Guardian des Klosters Maria Eck Bruder Markus Scholz im Beisein der Pfarrverbands-Patres Andrei Mirt, Ioan Lupu und Pater Adrian Cobzaru. Anschließend kamen die Gläubigen noch gesellig im Klostersternhof zusammen und ließen sich ein Mittagessen oder eine Brotzeit schmecken. Alle Beteiligten freuten sich darüber, dass die Wallfahrt auch heuer so gut angenommen worden ist. Im kommenden Jahr will man sich wieder zahlreich auf den Weg machen.



Auch aus der Gemeinde Grabenstätt haben sich Gläubige an der traditionellen Wallfahrt des Pfarrverbandes Hl. Franz von Assisi Bergen-Erlstätt-Grabenstätt-Vachendorf nach Maria Eck beteiligt. Diese Pilgergruppe (siehe Bild) startete an der Pfarrkirche St. Maximilian Grabenstätt und kam nach drei Stunden an. In Maria Eck zelebrierte dann der Guardian des Klosters Markus Scholz einen feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Patrozinium der Schmidhamer Kapelle gefeiert

Pfarrer im Ruhestand Martin Appel zelebrierte die Messe vor zahlreichen Gläubigen



Vor zahlreichen Gläubigen zelebrierte Pfarrer im Ruhestand Martin Appel den Patroziniumsgottesdienst in der Schmidhamer Kapelle Mariä Geburt. Jedes Jahr wird am 8. September Marias Geburtstag gefeiert und damit das Patrozinium des kleinen Gotteshauses.

Sehr gut besucht war der Gottesdienst zum Patrozinium der Kapelle Mariä Geburt in Schmidham. Zelebriert wurde die Messe von Ruhestandspfarrer Martin Appel. Zahlreiche Gläubige aus Schmidham, Erlstätt, Wolkersdorf und Umgebung hatten sich eingefunden, um den Geburtstag der Gottesmutter Maria zu feiern. Bekanntlich feiert die Kirche nur drei Geburtstage, jenen von Jesus Christus an Weihnachten, jenen seines Vorläufers und Wegbereiters Johannes des Täufers am 24. Juni und eben jenen von Maria, der Mutter von Jesus, am 8. September. Pfarrer Martin Appel erinnerte in seiner Predigt an den Umstand, wie die Jungfrau Maria durch das Wirken des Heiligen Geistes schwanger geworden war, um Jesus, den Retter und Erlöser, zu empfangen. Als Josef, der mit Maria verlobt war, von der Schwangerschaft erfahren hatte, beschloss dieser, sich heimlich von ihr zu trennen, um sie nicht bloßzustellen. „Wie verlassen musste sich Maria damals gefühlt haben, als das Schönste in ihrem Leben, die Liebe zu zerbrechen drohte?“, fragte Pfarrer Appel. Doch Maria habe geschwiegen und sich ganz auf Gott verlassen, der Josef und Maria wieder zusammenführte.

Wer sich auf Gott einlasse, so Appel, sei niemals verlassen und verloren. In den Fürbitten bat man unter anderem darum, dass sich alle, die in der Kirche Verantwortung tragen, nach dem Beispiel Mariens vom Heiligen Geist leiten und führen lassen. Die Lieder begleitete Katharina Gromes klangvoll mit der Harfe. Zum Abschluss der Messe gab es den Wettersegen und man stimmte das Schlusslied „Segne du, Maria“ an. Mesnerin Roswitha Huber hatte die Kapelle wieder einmal wunderschön geschmückt.

*Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter
Markus Müller.*

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Übersee

Grassauer Str. 19, 83236 Übersee
Telefon 08642-992 und Telefax 08642-5351

Pfarrer Rudolf Scheller

Tel. 08642-993, E-Mail: rudolf.scheller@elkb.de

Pfarramt Übersee, Sekretärin: Marina Schönhuber

Tel. 08642-992, Telefax: 08642-5351

E-Mail: pfarramt.uebersee@elkb.de

Öffnungszeiten: MO., 14.30 - 16.30 Uhr, DO., 08.30 - 10.30 Uhr

www.evangelisch-in-uebersee.de

Gottesdienste/Veranstaltungen

für die Zeit vom 28.09.2025-19.10.2025

Sonntag, 28.09.2025

11:00 Uhr Gottesdienst in Übersee, Ewigkeitskirche,
Lektor Thomas Hofmann

Sonntag, 05.10.2025

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest
in Übersee, Ewigkeitskirche, Prädikantin Gabriele Zill

Mittwoch, 08.10.2025

14:00 Uhr Senioren-Aktiv-Treff in Bergen, Leseraum Tourist
Info

Samstag, 11.10.2025

18:00 Uhr Musik und Segen in Bergen, R.A.-Schröder Haus,
Pfarrerin Claudia Buchner

Donnerstag, 16.10.2025

18:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Bergen, R.A.-
Schröder Haus

Samstag, 18.10.2025

11:00 Uhr Taufgottesdienst in Übersee, Emma Bergmann,
Ewigkeitskirche, Pfarrer Rainer Maier

Sonntag, 19.10.2025

9:30 Uhr Gottesdienst in Bergen, R.A.-Schröder Haus,
Lektor Thomas Hofmann

Mitteilungen:

In seelsorglichen Notfällen ist Pfarrer Rainer Maier unter
Tel. 08641-698216 erreichbar.

Ihre

Evang. Kirchengemeinde Übersee

Vereine und Verbände

BBV Ortsverband Grabenstätt und Erlstätt

Herzliche Einladung

zum Ausflug nach Ellmau am 15. Oktober

**Einfach moi raus außm Alltag und an schönen Tag ver-
bringen ...**

**Das wollen wir mit euch, liebe Landfrauen und auch
allen interessierten Nichtmitgliedern, am Mittwoch, den
15.10.2025 in Ellmau in der Region Wilder Kaiser in Tirol**

- Abfahrt mit dem Bus ist um 08:30 Uhr am Vereinsheim, Alte
Schule Grabenstätt.

Wir beginnen unseren Ausflug mit einer Führung in der Tiroler Schaukäserei Wilder Käser in Gasteig

seit wann gibt es Käse überhaupt? Warum sind Tiroler Kühe glücklich? Haben die beiden Stinker ihren Namen wirklich verdient? Das und noch viel mehr erfahren Sie im modernen 400 qm großen Schauraum der Tiroler Schaukäserei: Alles Käse in Wort und Bild! Hier können Sie den handveredelten Köstlichkeiten beim Reifen zuschauen, dem Wilden Käser viele Fragen stellen und einen Blick (durch Glas) in die heiligen Handwerks-hallen werfen, wo der Wilde Käser täglich rund 1.200 Liter Heu-milch in 700 leckere Käse-Laibe verwandelt.

**Anschließend genießen wir unser Mittagessen im Alpen-
gasthaus Griesner Alm.** Da wir dem Wilder Kaiser ganz nah kommen wollen, besuchen wie das Alpengasthaus Griesneralm. Von Griesenau aus führt eine 5 km lange Mautstraße auf eine Seehöhe von 1024 m, direkt vor das eindrucksvolle Kaiser-gebirge, wo sich das Alpengasthaus befindet und uns mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

**Nach dem Mittagessen machen wir uns auf den Weg nach
Ellmau und besichtigen den Drehort der Serie „Der Berg-
doktor“ Ausklingen lassen wir unseren Ausflug in der
Erlebnispark Hötterhof.**

Hier können wir Kaffee und Kuchen genießen und einen Spaziergang durch die liebevoll gestalteten Ausstellungsflächen und Gewächshäuser unternehmen.

- Ankunft in Grabenstätt: ca. 17:30 Uhr

Wir haben für den Ausflug wieder großzügige Zuschüsse von der Jagdgenossenschaft Grabenstätt und Oberhochstätt erhalten. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür!

Der Selbstkostenanteil beläuft sich auf 15 € pro Person.

Anmeldung bitte 09.10.25 bei Kerstin Stefanutti
0171/7960694 oder Maria Schützinger 0162/4603872

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Tag mit Euch!

Herzliche Grüße, eure Ortsbäuerinnen

Heimat- und Geschichtsverein Achental

„Der Hutzenauer – Staatsmann und Rebell“



Nach der sehr gut besuchten, klangvoll unterhalten Vortrags-veranstaltung „Der Hutzenauer – Staatsmann und Rebell“ in der Grabenstätter Schlossökonomie bedankte sich Dr. Hans-Jürgen Grabmüller (Mitte) vom veranstaltenden Heimat- und Geschichts-verein Achental herzlich beim referierenden Grabenstätter Orts-heimatpfleger und Kenner seiner Heimat Gustl Lex sowie dessen Enkel, dem ambitionierten Zitherspieler Andreas Lex.

Anlässlich des 80. Todestages des Ruhpoldingers Georg Eisenberger erinnerte der Grabenstätter Ortsheimatpfleger und Kenner seiner Heimat Gustl Lex auf Einladung des Heimat- und Geschichtsvereins Achental im Schlossökonomiesaal an das facettenreiche Leben des einstigen Ruhpolding Landwirts, Bürgermeisters sowie Landtags- und Reichstagsabgeordneten, der es aus kleinen, einfachen Verhältnissen weit nach oben geschafft hatte. Als Staatsmann, der seine Herkunft niemals verschwie, wurde „der Hutzenauer“ geschätzt, wegen seiner rebellischen Art aber auch gefürchtet. Die Idee zum Vortrag sei

ihm schon vor vielen Jahren gekommen, als er im Traunsteiner Wochenblatt von einer politischen Versammlung im Dezember 1913 in seinem Heimatdorf Grabenstätt gelesen habe, bei der der Bauernbund-Landtagsabgeordnete Georg Eisenberger – ein bayerisches Original – als Redner aufgetreten sei, verriet Lex den rund 100 Besuchern. Für die feinen Klänge zwischendurch sorgte dessen Enkel Andreas Lex an der Zither, der heuer zum zweiten Mal Bundessieger bei „Jugend musiziert“ geworden war. Mit Walzern, Landlern, Weisen und Balladen demonstrierte der Jungstudent eindrucksvoll, dass er sein Instrument so gut beherrscht wie kaum ein anderer in seinem Alter. Zu Recht durfte er sich immer wieder im Applaus sonnen.

Am 28. März 1863 war Georg „Girgl“ Eisenberger als Hutzenauersohn in Hinterhutzenau im Ruhpoldingener Miesenbachertal zur Welt gekommen. Lex zufolge gehörte der Weiler Hutzenau bis 1818 zur Hofmark Winkl bei Grabenstätt. Noch der Großvater vom Girgl habe deswegen mit Ross und Wagen nach Winkl fahren und seine Abgaben leisten müssen und habe den Baron zum Beispiel auch fragen müssen, ob er heiraten dürfe. Obwohl Eisenberger nur die Volks- und Feiertagsschule besucht und 1892 den elterlichen Bauernhof übernommen habe, sei er dank seiner Intelligenz und seines rhetorischen Talents ein in ganz Deutschland bekannter Politiker geworden, so Lex. Beinahe 40 Jahre, von 1893 bis 1932, sei dieser in der aktiven Politik gewesen, Gemeinderat, Bürgermeister, Landtagsabgeordneter, Mitglied der Nationalversammlung von Weimar und Reichstagsabgeordneter in Berlin. „Er war kein Hinterbänkler, sondern einer, der von seinen politischen Gegnern gefürchtet war, der was bewegt hat, der s Mäu auf'macht' und a was zum Sagn ghabt hat“, so Lex. Der Hutzenauer, der von 1901 bis 1930 dem Bayerischen Bauernbund vorstand, sei ein gerader Mensch mit viel Sachverstand gewesen, einer der sich fürs Volk und in besonderer Weise für „seine“ Bauern eingesetzt und in rund 4000 Bauernbund-Versammlungen kein Blatt vor den Mund genommen habe. „Gredt hat er in seiner boarischen Muattersprach, dabei so deutlich und brilliant, dass'n selm de Preuß'n verstanden ham“, verblüffte Lex. Eisenberger stach auch ins Auge, denn laut Lex ist er selbst in Berlin mit seiner Gebirgstracht, Lodenkotzen und „Greanhuat mit'n Gamsbart“ aufgetreten – „a Markenzeichen, des er bewusst eigsetzt hat“.

Politisch war Eisenberger kein Freund der katholischen Zentrumspartei und der Sozialdemokraten, aber auch ein entschiedener Gegner der Nationalsozialisten. Einen gewissen Josef Goebbels, den späteren NS-Propagandaminister, der die Bauernbund-Abgeordneten bei einer Abstimmung gegen die Brüning-Regierung im Jahr 1930 bestechen wollte, habe er damals öffentlich verbal wütend in die Schranken gewiesen und ihm die Stimme verweigert, so Lex. Doch den Aufstieg der NSDAP konnte auch Eisenberger in den Folgejahren nicht stoppen, weder in Berlin, noch im Bezirksamt Traunstein. Umso glücklicher sei dieser, mittlerweile 82-jährig, gewesen, als er im Frühjahr 1945 auf dem Sterbebett erfahren habe, dass der Amerikaner anrücke, erzählte Lex. Ihm zufolge habe Hutzenauer sogar Eingang in die Literatur gefunden und zwar in der Figur des Vachenausers im Ludwig Thomas Roman „Andreas Vöst“, der 1906 veröffentlicht wurde. Hintergrund: Thoma war von 1890 bis 1892 Rechtspraktikant in Traunstein und hat damals Eisenberger als Redner erlebt. „Auch Thomas Einakter „Erste Klasse“ geht wohl auf den Hutzenauer zurück“, so Lex. Es jähre sich heuer nicht nur Eisenbergers Todestag zum 80. Mal, sondern man lebe nun auch schon ebenso lange in Frieden und Freiheit, was nicht selbstverständlich sei. Und so resümierte Lex abschließend: „Momentan wird wieder politisch zündelt, hoff ma dass de vernünftigen Politiker, de sich für den Frieden eisetzen, de mehran san. Da Eisenberger war so oaner, oaner der sich für andere eigsetzt hat. Er war von seim Charakter her a Grader, er hat sich net verbäng und kaffa lassen, aber gwiß a koa oafacher Mensch, aber er hat a Charisma ghabt und a Zivilcourage“. Der 1. Vorsitzende des veranstaltenden Heimat- und Geschichtsvereins Achenal Dr. Hans-Jürgen Grabmüller bedankte sich herzlich bei ihm. Die vielen Besucher, darunter der Grabenstätter Bürgermeister Gerhard Wirnshofer, Ruhpoldings Altbürgermeister Claus Pichler und Nachfahren von Eisenberger, waren begeistert.

*Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte
Markus Müller.*



Theaterverein Grabenstätt

Mitreißende Bahnhofs-Komödie „Es fährt immer noch kein Zug nach Irgendwo“

Theaterverein Grabenstätt begeistert bei der Fortsetzung seiner im Januar vorzeitig abgebrochenen Spielsaison sein Publikum nochmals mit drei fulminanten Aufführungen

Mit der flotten und witzigen Bahnhofs-Komödie „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Autorin Winnie Abel begeisterte der Theaterverein Grabenstätt Anfang des Jahres sein Publikum, bis die Spielsaison krankheitsbedingt leider vorzeitig abgebrochen werden musste. Unter dem spaßig leicht veränderten Titel „Es fährt immer noch kein Zug nach Irgendwo“ wurden die damals ausgefallenen Aufführungen nun erfolgreich nachgeholt. Auf zwei mitreißende Abendvorstellungen folgte zum Abschluss noch ein ebenso buntes wie schmackhaftes Theater-Weißwurstfrühstück. Während es auf der Bühne, besser gesagt in der Bahnhofsvorhalle, rund ging, und eine Pointe die nächste jagte, krümmte sich das Publikum im Schlossökonomiesaal immer wieder vor Lachen. Der ein oder andere Besucher wurde sogar kurzerhand ins Geschehen mit eingebunden und ließ sich auch bereitwillig aufs Korn nehmen. Die Darsteller von Regisseur Helmut Spannring wuchsen auf Kosten der Deutschen Bahn förmlich über sich hinaus und gingen in ihren Rollen famos auf – einfach 1. Klasse.

Wer schon einmal schwer bepackt wegen einer spontanen Gleisänderung durch einen deutschen Bahnhof hetzte, respektive irrte, oder wegen eines Oberleitungsschadens ohne Aussicht auf eine Weiterfahrt auf einem Provinzbahnhof gestrandet ist, der war bestens vorbereitet auf dieses fulminante Bahnabenteuer mit Lokalkolorit. Für die Mitreisenden ging auf dem wenig einladenden, fiktiven alten Bahnhof in Grabenstätt plötzlich nichts mehr und ein witziges Bahn-Chaos nahm seinen Lauf. Für viel Aufregung unter den Fahrgästen sorgten immer wieder die beiden trinkfesten und redseligen Kegelfreundinnen Larissa und Thea gesorgt – kongenial gespielt von Silvia Steiner und Paulina Goëss. Viel Stress und Unruhe verbreitete Juliane Grünbauer in ihrer glänzend gespielten Rolle als gehetzte Business-Frau Victoria, deren lukrativer Geschäftstermin in München immer näher rückte, während sie im Chiemgau festsass und vergeblich auf einen Anschlusszug hoffte. Zu ihnen gesellten sich der verbeamtete Verschwörungstheoretiker Hubert, großartig dargestellt von Theater-Naturtalent Hansi Stefanutti, und die übermotivierte und ihre Mitmenschen nervende Motivationstrainerin und Möchtegern-Weltverbesserin Sieglinde Sieg, wunderbar gespielt von Martina Tremel.

Da saßen sie nun, ohne gescheiterten Handyempfang, ohne Aussicht auf ein Bahn-Wunder und ohne Taxi. Zu allem Überflus sollte sich auf dem Bahnhofsareal auch noch ein Psychopath herumtreiben, später fulminant verkörpert vom 1. Vereinsvorsitzenden Michael Hartl. Die Nerven der gestrandeten Fahrgäste lagen zunehmend blank und die ansteckenden Verschwörungstheorien gipfelten in gegenseitigen Verdächtigungen, Wortgefechten, ja sogar in Selbstjustiz. Die einzigen, die die Ruhe weg hatten, war der von Regisseur Spannring gespielte DB-Mitarbeiter, der das oberbayerische Bahn-Chaos aus sicherer Entfernung von Hamburg aus zu regeln versuchte und der von Simon Jendrischewski realistisch dargestellte stolze Landstreicher Reinhold. Letzterer hatte in der Bahnhofshalle quasi seinen Erstwohnsitz, zum Leidwesen des überkorrekten Polizisten Konrad, überzeugend gespielt von Martin Grünbauer. Dieser hatte den Auftrag, den von Monster-Wahnvorstellungen geplagten Psychopaten mit dem Streifenwagen nach München-Haar zu fahren. Das Stichwort „München-Haar“ ließ die mittlerweile völlig entnervten Reisenden hellhörig werden. Vielleicht könnten sie ja mit einer List doch noch zeitnah nach München gelangen? Quasi per Schienenersatz-Ersatzverkehr auf Staatskosten!? Und so mutierte die gestresste Business-Frau Victoria kurzerhand zur Psychopathin. Auch die Motivationstrainerin und der Verschwörungstheoretiker gerieten auf Abwege, wollten sie doch unbedingt auf den Zug mit aufspringen, besser gesagt mit ins „Polizei-Taxi“. Doch dann tauchte der wahre Psychopath auf und machte ihnen einen Strich durch die Rechnung.

Nach diversen Wendungen, Überraschungen und Höhepunkten konnte sich das Ensemble zu Recht im lang anhaltenden Schlussapplaus sonnen. Mit viel Motivation geht man nun die Spielsaison 2026 an.



Eine Lachsalve nach der anderen zündete das Ensemble des Theatervereins Grabenstätt bei der Neuauflage des Stücks „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“. Die flotte und ungemein witzige Bahnhofs-Komödie von Autorin Winnie Abel war im Januar 2025 mehrmals aufgeführt worden, bis die Spielsaison vorzeitig abgebrochen werden musste. Die drei Nachholvorstellungen, darunter ein Theater-Weißwurstfrühstück, kamen bestens an.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.



TSV Grabenstätt

Erinnerung Johann Looshorn

Am 7. September 2025 verstarb Herr Johann Looshorn, Wiedergründungsmitglied und ehemaliger 2. Vorsitzender des TSV Grabenstätt. Herr Looshorn war treibende Kraft bei der Wiedergründung des TSV im Jahre 1957. Aus diesem Grund blicken wir zurück und veröffentlichen den nachfolgenden Auszug aus der Festschrift des TSV zum 40 jährigen Gründungsjubiläums. Günter Heiss ruft darin sehr anschaulich die damaligen Aktivitäten zur Wiedergründung des Vereins und zur Aufnahme des Fußball-Spielbetriebs in Erinnerung. Herrn Looshorn gilt der große Dank des TSV Grabenstätt.

Für die Vorstandschaft des TSV Grabenstätt:

Oliver Dippold, Peter Hermann und Roman Metzner.

Wiedergründung des Turn- und Sportvereins am 30. November 1957

Im Jahr 1957 kam der Grabenstätter Lehrer Johann Looshorn, ein begeisterter Fußballspieler, animiert durch den Schulsport und die in ihrer Freizeit auf der Pfarrwiese spielenden Jungs, auf die Idee, in Grabenstätt wieder einen Sportverein zu gründen. Zusammen mit Albert Rosenegger begann er Grabenstätter Fußballer, die auswärts aktiv waren, anzusprechen und zu einer Besprechung einzuladen. So trafen sich am 3. November 1957 im Gasthof „Zur Au“ 17 Spieler, um die Gründungsversammlung und ein Probespiel festzulegen. Außerdem wurde schriftlich beim BFV in München wegen der Neugründung angefragt.

Leider waren vom trüberen Verein außer einem unkompletten Satz Dressen, keine weiteren Unterlagen aufzufinden. Am 16. November 1957 trug man dann ein Probespiel gegen die KÖRTING-Werksmannschaft in Marquartstein aus, das mit 5:1 gewonnen wurde.

Zur Gründungsversammlung im Gasthof „Zur Au“ am 30. November 1957 erschienen zahlreiche Interessierte für diesen Sport. Es trugen sich 31 Gründungsmitglieder ein, bei einer minimalen Aufnahmegebühr von 2,- DM.

Der Mitgliederbeitrag betrug in den ersten Jahren für Erwachsene --,50 DM und für Jugendliche --,25 DM pro Monat.

Aus der Wahl ging folgende Vorstandschaft hervor:

1. Vorsitzender: Josef Heißen.
2. Vorsitzender: Albert Rosenegger
- Beisitzer: Heinrich König
Engelbert Huber
Hans Fehlner
- Kassier: Wolfgang Erhardt sen.
- Schriftführer: Johann Looshorn

Weitere Gründungsmitglieder:

(s. Protokoll - Gründungsmitglieder vom 30.11.1957)

- Josef Oswald, Karl Klein, Max Huber (Überseestraße), Kurt Luft, Franz Kneißl, Georg Scheucher, Adolf Oberhuber, Karl Riedl jun., Martin Leutner jun., Hans Scheucher, Josef Enzinger, Anton Wagner, Markus Rachberger, Max Ramsperger sen., Sebastian Götzberger, Max Wimmer sen. (Oberaschau), Wally Ramsperger, Erich Riedl, Alois Lex, Hans Kotzinger, Rudolf Lindlacher, Otmar Spannbrucker, Toni Art, Anton Zurowetz.

Besonders dem 2. Bürgermeister Anton Wagner ist es zu verdanken, daß die Gemeinde den früheren Sportplatz an der Dorotheenstraße wieder angepachtet und eine alte Holzhütte im Schulhof kostenlos als Umkleidekabine zur Verfügung stellt.

Im Frühjahr 1958 begann man in Eigenleistung den Platz mühevoll zu entwässern und zu kultivieren. Nach der Zusammenstellung einer 1. Senioren-Mannschaft mit allen Formalitäten am 4. Januar 1958 ging man an die Aufstellung einer Jugendmannschaft im Februar des selben Jahres.

Laut Protokoll vom 4. Januar 1958 gaben folgende Spieler ihr Wort, für den TSV zu spielen (s. Protokoll buch):

Senioren:

- Hans Erhardt, Richard Erhardt, Wolfgang Erhardt jun., Erhard Pawlitschek, Erwin Lang, Albert Rosenegger, Johann Looshorn, Dieter Rügemer, Alois Lex, Adolf Oberhuber, Norbert Bartsch, Hans Scheucher, Alois Wührer, Karl Riedl, Otmar Spannbrucker.

Jugend:

- Franz Kneißl, Georg Scheucher, Günther Heiß, Kurt Luft, Martin Leutner, Dieter Piepereit.

Am 5. Februar 1958 wurde der TSV beim BLSV und BFV wiederangemeldet. Dabei mußten zunächst die Verbindlichkeiten des früheren Vereins in Höhe von 60,31 DM beglichen werden. Bis zum Beginn der Verbandsrunde 1958/59 sollten die Mannschaften des TSV gegen spielfreie Gegner „außer Konkurrenz“ antreten. Im Februar 1958 wurde der TSV Grabenstätt in den ASM unter den neuangemeldeten Vereinen geführt und im März 1958 neu aufgenommen und für spielberechtigt erklärt. Kaum war das Spielfeld im Moos einigermaßen bespielbar, mußte man wenige Tage vor dem Freundschaftsspiel gegen den FC Traunstein „Alte Reserve“ mit Entsetzen feststellen, daß der Besitzer der einen Platzhälfte diesen umgeackert hatte.



1. Mannschaft 1958 (TSV Grabenstätt - TSV Bergen 4:2) (Platz an der Eichbergstraße östlich, am Ortsrand, Hofbauerwiese - Wührer) von links: Johann Looshorn, Max Reiter, Alois Lex, Reinhold Mielech, Erich Riedl, Albert Rosenegger, Kurt Luft, Max Ramsperger, Adolf Oberhuber, Alois Wührer, Torwart Dietmar Richter (sitzend).
Foto: TSV Grabenstätt

Rasch mußte ein anderer Platz als Übergangslösung her. Am 11. April 1958 wurde eine Wiese an der Eichbergstraße (Besitzer Alois Wührer) für die Zeit vom 11. April 1958 bis 31. Dezember 1958 gepachtet. Den Pachtzins in Höhe von 200,- DM übernahm dankenswerter Weise die Gemeinde Grabenstädt.

Abteilung Karate



Foto: Peter Hermann

Karate in angenehmer Atmosphäre trainieren

Die Karate Abteilung des TSV Grabenstädt lädt alle Interessierte ein mitzumachen. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Das Training fokussiert auf dem Erlernen von folgenden Karate Schwerpunkten: Kata, Bunkai (Anwendung der Techniken) sowie Selbstverteidigungstechniken.

Karate ist eine großartige Möglichkeit, um auch im Alter fit zu bleiben. Es verbessert die körperliche und geistige Fitness, reduziert Stress, fördert die Selbstverteidigung und trägt dazu bei, die Unabhängigkeit im Alltag zu bewahren.

Das Training findet im Gymnastikraum der Grundschule Grabenstädt am Eichbergfeld 11 statt.

Montags 18.30 bis 20.00 Uhr und Donnerstags

18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakt: Peter Stein

peterstein2011@gmail.com

Mobil 015172260734

VdK Ortsverband Grabenstädt

Kaffee-Ausflug

Der VdK Ortsverband Grabenstädt lädt alle Mitglieder und auch Nicht-Mitglieder zu einem Kaffee-Ausflug ein:

Termin: Mittwoch, 08. Oktober 2025

Abfahrt: 12:45 Uhr Bushaltestelle Winkl,

13:00 Uhr Marktplatz Grabenstädt

Reiseziel: Moierhof in Aschau am Inn

Kosten: 18 Euro pro Teilnehmer

Anmeldung bei Rosmarie Huber, Tel: 08661 271

Die Rückkehr ist auf 17:30 Uhr geplant.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Ausflug!

Jahreshauptversammlung

Zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** des VdK Ortsverbandes Grabenstädt am

Samstag, 18. Oktober 2025

um 14:00 Uhr im Pfarrheim Grabenstädt

lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Grußworte
4. Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Rudi Göbel

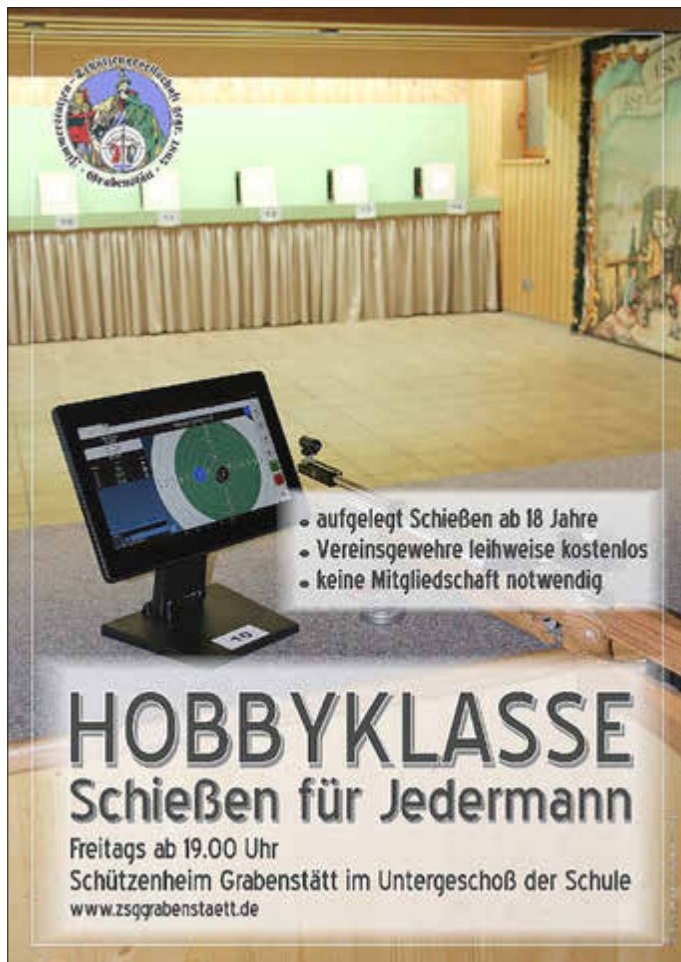
VdK Ortsvorsitzender



Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstädt/Chiemsee e.V.

Anfangsschießen

Die Sommerpause ist zu Ende. Auf geht's am 26.09.2025 um 19 Uhr zum Anfangsschießen. Die Jugend beginnt bereits um 18 Uhr. Wir freuen uns alle wieder zu sehen, und vielleicht auch ein paar neue Gesichter. Auch die Hobbyschützen sind wieder herzlich willkommen.



Wasserbeschaffungsverband

Trinkwasseranalysen im Internet

WBV Grabenstädt

Trinkwasserprüfberichte des Wasserbeschaffungsverbandes Grabenstädt (zuständig für den Ort Grabenstädt und Kellerberg-Siedlung) sind unter der Adresse www.wbv-grabenstaett.de/ Trinkwasseranalysen abrufbar.

ZV Mühlener Gruppe

Trinkwasserprüfberichte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe (zuständiger Versorgungsträger für den Bereich Erlstädt - mit dazugehörigen Ortsteilen - sowie die südlichen Außenbereiche von Grabenstädt und den Ortsteil Winkl) sind unter der Adresse www.muehlener-gruppe.de/ wasseranalysen abrufbar.

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Nachrichten aus Erlstätt

Frauengemeinschaft Erlstätt

Seniorenachmittag

Der erste Seniorenachmittag nach der Sommerpause findet am Mittwoch, den 01.10.25 um 14 Uhr im Vereinsheim des SV Erlstätt statt.

Hans Schupfner hält einen Vortrag über Indien.

Obst- und Gartenbauverein Erlstätt

Einladung Herbstversammlung

Herzliche Einladung

zur Herbstversammlung

am Dienstag, 07. Oktober 2025,

um 19:30 Uhr im Gasthaus Fliegl in Erlstätt.

Wir feiern an diesem Abend

unser **95-jähriges Gründungsjubiläum**.

Hans Scharrer, bekannt als Scharini, wird uns mit Musik, Zauberei und viel Witz begeistern.

Angela Wirnshofer

1. Vorstand

Auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreichen Besuch

Nicht vergessen: Krautbestellung bis 17.10.2025

bei Angela Wirnshofer, Tel. 0861/9097495.

Abholung am 22.10.2025 zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Baumbestellung bis 15. Oktober 2025 möglich.

Sonstige Mitteilungen

Termin Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet

am Mittwoch, den 15. Oktober 2025, ab 14:00 Uhr

im Café am Platzl statt.

Hierzu sind alle Senioren aus Grabenstätt, Erlstätt und der Umgebung ganz herzlich eingeladen.

Wolfgang-Sawallisch Stiftung

ABSCHLUSSKONZERT MEISTERKURS GESANG

Prof. Hanno Müller-Brachmann, Barbara Emilia Schedel & Jan Roelof Wolthuis

Donnerstag, 25. September 2025, 19:30 Uhr

*Eintritt: EUR 12,50 / Schüler*innen und Studierende frei*

I QUATTRO SONETTI VIVALDIANI

Vivaldi und Schachtner mit *concerto:x*

Sonntag, 28. September 2025, 11:00 Uhr

*Eintritt: EUR 29,50 / Schüler*innen und Studierende frei*

- Ensemblekollektiv *concerto:x*

- Katharina Guglhör, Alt

- Johannes X. Schachtner, Cembalo und Leitung

Das Ensemblekollektiv *concerto:x* wurde 2019 von dem Dirigenten und Komponisten Johannes X. Schachtner gegründet. Unter seiner Leitung finden sich verschiedenste musikalische Akteure zusammen, um Projekte in außergewöhnlichen Besetzungen zu realisieren – oftmals auch in Kombination von vokaler und instrumentaler Musik. Die Konzertprogramme verbinden dabei häufig klassische und zeitgenössische Musik. Im Jahr 2024 wurde das Ensemblekollektiv zu einem vielbeachteten Bruckner-Konzert in den neuen immersiven Konzertsaal des Bergson in München eingeladen.

Allgemeiner Kartenvorverkauf: Karten erhältlich bei den Regionalen Tourist-Infos sowie bei VVK-Stellen von Ticket Scharf oder E-Mail an info@sawallisch-stiftung.de sowie Tel. 08641- 6998553 od. Online Tickets auf www.sawallisch-stiftung.de

Ticketanfragen werden von Montag bis Freitag

9:00 Uhr – 13:00 Uhr bearbeitet.

Etwaige Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Erzählcafé - Kindheit in Traunstein und aufgewachsen in der Ludwigstraße 12

Am Mittwoch, 8. Oktober, lädt Andrea Hinkofer wieder herzlich zum Erzählcafé ein.

Diesmal treffen wir uns ab 18:00 Uhr in der Zieglerwirtsstube im Heimathaus Traunstein. Horst Kirschbaum aus Wang, geboren August 1938, aufgewachsen mit seiner Mutter in Räumen des ehemaligen Klosters in der Ludwigstraße, erzählt anschaulich und lebendig über die entbehrungsreichen Erlebnisse in den Straßen unserer Stadt.

Reparatur-Café Traunstein

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Wegwerfen? Denkst! Am Samstag den 18. Oktober findet im Campus St. Michael von 14.00 bis 17.00 Uhr das Reparatur-Café statt. Einmal im Monat reparieren ehrenamtliche Tüftler kaputte Gebrauchsgegenstände von Möbel, über Elektrokleinteile und Fahrräder bis hin zu Textilien. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. In angenehmer Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos und weitere Termine:

www.reparaturcafe-traunstein.de

Kleidertauschparty

Endlich ist es wieder so weit: Die Kleidertauschparty findet am Samstag, den 18. Oktober von 18:00 bis 20:30 Uhr im Campus St. Michael in Traunstein statt. Und so funktioniert's: Man gibt seine aussortierten, aber gut erhaltenen Kleidungsstücke einfach zwischen 18 und 19 Uhr am Eingang ab, Helfer sortieren das Mitgebrachte, und ab 19:30 Uhr darf man sich ins Getümmel stürzen. Das schont den Geldbeutel und die Umwelt! Die Anzahl der mitgebrachten Schrankhüter und neuer Lieblingsstücke ist dabei unwichtig, es darf frei getauscht werden, was das Zeug hält. Als atmosphärischen Begleitung gibt es dazu Musik und alkoholfreien Cocktails. Übrig gebliebene Kleidung wird für einen guten Zweck gespendet.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Kath. Bildungswerk Traunstein, Telefon 0861/ 69495.

Großartiger Erfolg beim „German Chocolate Award 2025“

Sebastian Knuppertz holt in Weinheim fünf Medaillen, darunter zwei goldene

2024 hat der Grabenstätter Konditormeister Sebastian Knuppertz aus Grabenstätt beim „German Chocolate Award“ der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk die Silbermedaille für seine Haselnusspralinen gewonnen, doch heuer konnte er dies in einer anderen Kategorie noch einmal toppen. Fünf ausgewählte Aufstriche hatte er eingereicht und allesamt kamen bei der 50-köpfigen Jury so gut an, dass er bei der Preisverleihung im baden-württembergischen Weinheim gleich fünf Medaillen abräumte. Jeweils Gold gab es mit 95,5 von 100 möglichen Punkten für die schokoladenhaltigen Aufstriche Pekan Orange und Karamell-Schokolade, jeweils Silber für Walnuss und Pistazie und einmal Bronze für Orange. Insgesamt 275 Artikel von über 80 Betrieben aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich, der Schweiz und anderen europäischen Ländern und sogar aus den USA waren eingereicht worden.

„Für mich ist es zum einen eine Anerkennung und Wertschätzung meiner Arbeit, zum anderen ist es auch immer sehr lehrreich, sich mit anderen ambitionierten Konditoren auszutauschen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich für eigene Arbeit inspirieren zu lassen“, blickt Knuppertz auf die Preisverleihung in Weinheim zurück. Seit 2022 belebt nun seine SK Coniserie und Weinbar „Am Platzl“ schon den Grabenstätter Marktplatz. Seine Pralinenproduktion stellt er jetzt saisonal wieder ein, dafür gibt es neben leckeren Kuchen und Torten auch weiterhin sein selbstgemachtes Eis, darunter zahlreiche vegane Eissorten.



Mit fünf Medaillen, darunter jeweils zweimal Gold und Silber sowie einmal Bronze, wurden fünf schokoladenhaltige Aufstriche des Grabenstätter Konditors Sebastian Knuppertz beim „German Chocolate Award“ der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Weinheim prämiert. Das Bild zeigt ihn stolz vor seinem Café „Am Platzl“ in Grabenstätt.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller.

Jetzt umsteigen auf Windows 11

Unser Team steht Ihnen zur Seite bei der Umstellung & prüft ob Ihr PC bereit dafür ist!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin

IHRE IT-SPEZIALISTEN IM CHIEMGAU

Für Privat- und Geschäftskunden

**Vor-Ort Betreuung oder
Soforthilfe per Fernwartung**

Unser professionelles Team steht Ihnen bei allen IT & PC Fragen zur Verfügung

www.itsupport24.com



Mirko Kink
 Nußbaumweg 29
 83224 Grassau
 08641 - 698027
info@itsupport24.com

- **Waschen / Reinigen von Betten aller Art**
 - Teppich- und Lederreinigung
 - Reinigung von losen Polstern
- **Schmutzfangmatten - Mietservice**



Hochfellnstraße 12
 83346 Bergen

Telefon 08662 5963

info@waescherei-sadic.com



Wir geben Ihrer Werbung



den Kick



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
 Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Erfolg aus einer Hand...



**Wir öffnen Ihnen die Türen
für neue Kunden.**

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung und Beilagenverteilung in Grabenstätt und Umgebung:

Annette Hofmann

Gebietsverkaufsleiterin

Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18

Mobil 01 77 / 9 15 98 60

a.hofmann@wittich-chiemgau.de

Sandra Noichl

Marketing

Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17

s.noichl@wittich-chiemgau.de

**Fragen
Sie uns!**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Kleinanzeigen

WOHNUNG GESUCHT: 2-3 Zimmer o. Appartement
gerne auch Bauernhof, f. Einzelperson, NR, keine Tiere,
gesichertes Einkommen, **Tel: 0177-3939639**

Brennholz offenfertig zu verkaufen
Hartholz/Fichte, Länge 33/25 cm
Tel: 0157-86080649

Zuverlässige, freundliche Zugehfrau
einmal wöchentlich nach Grabenstätt gesucht.
Telefon: 0 86 61/ 82 11

Einheim. Rentnerehepaar sucht neuwert. 3-Zi.-Whg.
Kü., Bad u. Gäste-WC, EG m. Terrasse oder OG m. Lift
Bergblick und Garage, in Grabenstätt.
Telefon: 0175-4484624

Achtung! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe,
Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,
Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!
Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

2 Baugrundst. in Grabenstätt zu verkaufen

1. Gr.st: 750 m² - Preis: € 545.000,- 2. Gr.st: 1.168 m² - Preis: € 840.000,-

Im Zuge der Nachverdichtung ist eine Bebauungsplanänderung im Einklang
mit der Gemeinde im Verfahren (Plan Abschluss 1/2026)

Bei Interesse an tanja.kriechbaum@gmx.net oder Tel. **01 51 15 25 84 97** wenden

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Nachruf

Der TSV Grabenstätt trauert um sein Gründungsmitglied und ehemaligen 2. Vorsitzenden

Herrn Johann Looshorn

der am 7. September 2025 verstorben ist.

Herr Johann Looshorn, selbst ein begeisterter Fußballspieler, war treibende Kraft bei der
Wiedergründung des TSV im Jahre 1957. Mit viel Idealismus und gepaart mit seiner
organisatorischen Erfahrung setzte er mit seinen Sportkameraden dieses für die Entwicklung
des Sports in Grabenstätt wegweisende Vorhaben um.

Von 1957 bis 1958 war Herr Looshorn Schriftführer und von 1987 bis 1993 2. Vorsitzender
des TSV. In dieser Funktion war ihm der Bau der neuen Sportanlagen in Grabenstätt ein
besonderes Anliegen. Für seine großen Verdienste um den TSV danken wir Herrn Looshorn
sehr. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl
gilt seinen Angehörigen.

Im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder des
TSV Grabenstätt/Chiemsee e. V.

Oliver Dippold
1. Vorsitzender

Peter Hermann
Stv. Vorsitzender

Roman Metzner
Ehrenvorsitzender

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Aigner
PFLEGEDIENST

Wir suchen eine **Pflegefachkraft** (m/w/d)

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in Chieming
und suchen Verstärkung für unser Team.

Du hast eine abgeschlossene Pflegeausbildung
und arbeitest mit Herz?

Dann freuen wir uns auf Dich!

Auch Wiedereinsteiger in Teilzeit und geringfügige
Beschäftigung sind möglich.

Schicke uns bitte Deine Bewerbung
an info@aigner-pflegedienst.de
oder rufe einfach an!

Kreuzbergstraße 3
83365 Nußdorf
08669 / 90 97 50

Wir freuen uns auf Deine Nachricht!

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Impressum

Grabenstätt Gemeindeanzeiger



Amtliches Bekanntmachungsorgan
für die Gemeinde Grabenstätt

Der Grabenstätt Gemeindeanzeiger erscheint 14-tägig
jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: A. Wittich-Bonk

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt, Gerhard Wirnshofer,
Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.

– Nur im Abonnement über die Gemeinde zu beziehen.

Jährlicher Bezugspreis bei Postzustellung € 40,00 (rein Portokosten),
bei Selbstabholung kostenfrei

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelie-
ferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz
des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprü-
che, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Weitere
Stellen
finden Sie
online



JOBS IN IHRER REGION

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Zahnärzte
GRADL
Dr. Johannes & Barbara
Rosengasse 12 · 83224 Grassau · Tel. 08641/2577
Kontakt@zahnarzt-gradl.de

Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**ZFA /
Zahnarzthelferin** (m/w/d)

mit Prophylaxekenntnissen
in Voll- oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(gerne auch per E-Mail)

Wir suchen
Verstärkung m/w/d

KAISERS
Bettenmarkt
Verkauf- & Beratung

in Teil-
oder Vollzeit

Das größte Bettenhaus im Chiemgau!
Klosterstr. 2a · 83278 Traunstein

Bewerbungen per Mail:
karinfreitsmiedl@t-online.de

Job gesucht?



ATA/OTA/PFK für den OP (m/w/d)



Vorteil
öffentlicher
Dienst

Wir erweitern unser OP Angebot und suchen dafür ab
diesem Herbst mehrere qualifizierte Mitarbeitende im OP
für unseren Standort Prien am Chiemsee.

Hierfür suchen wir
OTAs/ATAs und PFKs mit
OP Erfahrung.



romed-arbeitgeber.de

Der Schwerpunkt unserer Klinik liegt auf elektiven
Eingriffen und bietet Dir dadurch viel Planbarkeit
sowie Möglichkeiten zur Spezialisierung. Auf Dich
wartet ein sympathisches Team und eine moderne
Klinik direkt am Chiemsee.

Noch Fragen?

Melde Dich gerne bei Sebastian Hirmer,
Pflegedienstleitung an der RoMed Klinik Prien,
Tel +49 (0) 80 51 - 600 71 55.

Private Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

Nur 7 Euro

← **Überschrift** (in Fettdruck)

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 7,- Euro, jede weitere Zeitung 3,50 Euro

Nur 14 Euro

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

☒ **Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!**

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Bergen/Vachendorf | ☐ Nußdorf | ☐ Schleching |
| ☐ Bernau | ☐ Oberaudorf | ☐ Seon-Seebruck |
| ☐ Chieming | ☐ Obing | ☐ Siegsdorf |
| ☐ Grabenstätt | ☐ Palling | ☐ Teisendorf |
| ☐ Grassau/Rottau | ☐ Prien/Breitbrunn/Gstadt | ☐ Trostberg |
| ☐ Inzell | ☐ Reit im Winkl | ☐ Übersee aktuell |
| ☐ Marquartstein/Staudach | ☐ Ruhpolding | ☐ Unterwössen/Oberwössen |
| | | ☐ Waging |

☐ Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

☐ Bargeld liegt bei

☐ Bankeinzug

Datum

Unterschrift

Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

IBAN: DE

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an anzeigen@wittich-chiemgau.de

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.

Mach Deine Steckdose zur Spardose!

Mit dem neuen **10 kWh Batteriespeicher von YOUL GmbH**. Ganz einfach in die Steckdose stecken und sofort sparen. Für jeden ganz einfach installierbar - **ohne Elektriker!**

Echte Ingenieurskunst aus Bayern.

Kontaktiere uns gerne für eine **kostenlose Beratung:**

support@youl.de oder 08377-7613100.

Webseite: youl.de

youl

Glasbau. Glas-Anlagen. Glas-Design.

Sch...eibe!

Wir reparieren und ersetzen alle Glas-scheiben und -Anlagen prompt und zuverlässig!
Versprochen!

HANS STARK
GLASEREI - ZINNGIESSEREI

Hans Stark e.K. | Inh. Josef Siglreithmaier | Tel. (0861) 47 59
Kammerer Str. 21 | 83278 Traunstein | www.glaserei-stark.de

Einfach
Heimat

©Wittich - stock.adobe.com



Ihre regionalen Zeitungen.

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de

Rechtsanwälte

in Bürogemeinschaft

Christian Schlosser

geprüfter Testaments-vollstrecker (DVEV)

Benedikt Niedermeier

auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Dorfplatz 10 · 83346 Bergen

Telefon 08662/663500 · Telefax 08662/663501

info@ra-bergen.de

info@rechtsanwalt-niedermeier.de

Unsere Bürogemeinschaft steht Ihnen in allen zivilrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere im Vertrags-, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erb- und Verkehrsrecht, Forderungsmanagement, aber auch im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht gerne zur Seite.

BESTATTUNGSVORSORGE

Gerne beraten wir Sie in unseren Räumen oder bei Ihnen zuhause, falls Sie Ihre Wünsche zur Bestattung festlegen oder sich im Voraus informieren möchten.



BESTATTUNGSDIENST
Ferdinand Huber
GmbH

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Infostand am Michaelimarkt am 27. September in Grassau - vor dem Rathaus!

Lassen Sie Ihre Dachflächen Geld verdienen

- selbst erneuerbare Energie erzeugen und Stromkosten sparen
- gute Gewinnchancen, auch bei einer Vollfinanzierung
- Ihr Vorteil: Sie nutzen unsere Erfahrung von mehr als 2.500 erstellten Anlagen - **viele Referenzanlagen in der Nähe**
- kostenlose Dachanalyse + Ertragsberechnung
- **alles aus einer Hand zum Festpreis**
- unverbindliche Beratung vor Ort

Sehr effektiv, auch zur Heizungsunterstützung - Ihre Strompreislösung



Photovoltaik-Profis

Planung - Montage - Service
von Photovoltaikanlagen

Lassen Sie uns aufs Dach - wir sind vom Fach!

Nutzen Sie mit uns jetzt auch noch alle Sonderförderungen. Die Sonne schickt keine Rechnung!

Extrem vorteilhaft auch für Klimaanlage und Wärmepumpen.

Eine eigene PV-Anlage lohnt sich immer!

Ihre Regionalvertretung im Chiemgau.
Rufen Sie mich an.

Hans Kotlowske

83224 Grassau

Telefon: 08641-3833

Mobil: 0171-720 9681

E-Mail: kotlowske@t-online.de

Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

1

Risse im Putz?

Jetzt Fassade sanieren und mit hocheffizienter Dämmung profitieren

Anzeige

Foto: DJD/puren



(DJD). Wer ein älteres Haus besitzt, sollte regelmäßig einen prüfenden Blick auf die Fassade werfen. Denn bereits Haarrisse im Putz, die auf den ersten Blick harmlos aussehen, können der

Beginn schwerer Schäden sein. Wenn Feuchtigkeit bis ins Mauerwerk dringt, kann die Bausubstanz leiden und die Sanierung wird teuer. Eine anstehende Fassadenrenovierung bietet zudem

die Chance, die eigene Immobilie energetisch aufzurüsten. Wer eine moderne Wärmedämmung mit einplant, spart langfristig Energiekosten. Der Clou: Ohnehin fällige Grundkosten, etwa für das Aufstellen eines Gerüsts oder die Entfernung des alten Putzes, fallen dabei nicht doppelt ins Gewicht.

Wärmeschutz modern gedacht: Schlank, effizient und langlebig

Gerade bei Bestandsgebäuden lohnt sich der Einsatz moderner Hochleistungsdämmstoffe wie Polyurethan-Hartschaum. Das Material bietet bei vergleichsweise geringer Aufbauhöhe eine sehr hohe Dämmleistung. Das schafft Spielraum, etwa bei Grenzbebauungen. Zudem ist das Material langlebig, leicht zu verarbeiten und in vielen Systemlösungen verfügbar. Private Hausbesitzer, die sich näher mit den Möglichkeiten befassen möchten, finden auf www.puren.com technische Informationen sowie auch einen kostenlosen Dämmratgeber für Bauherren. Dieser praxisnahe Leitfaden liefert konkrete Tipps zur Planung, Ausführung und Förderung von Dämmmaßnahmen – kompakt, verständlich und direkt

zum Download. Ein weiterer Pluspunkt: Moderne Dämmstoffe bieten Hausbesitzern gestalterische Freiheit. Ob klassisch verputzt mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) oder in Kombination mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade, zum Beispiel einer natürlichen Holzverkleidung, erlauben die Systeme eine Vielzahl individueller Lösungen.

So lässt sich das Haus nicht nur energetisch, sondern auch ästhetisch nach eigenen Vorstellungen aufwerten. Wer plant, sollte daher frühzeitig Architekten oder Fachbetriebe einbinden, um technische Anforderungen und Gestaltungswünsche ideal zusammenzubringen.

Förderung clever nutzen

Besonders attraktiv: Wer bei der Fassadensanierung eine energetische Modernisierung einplant, kann auf öffentliche Förderprogramme und steuerliche Vorteile zurückgreifen, etwa über KfW und Bafa oder durch Abschreibungsmöglichkeiten nach § 35c EStG. Ein gut geplanter Sanierungsschritt spart also nicht nur langfristig Heizkosten, sondern wird auch vom Staat aktiv unterstützt.

Grünwald GmbH - Bauunternehmung Zimmerei



**Vom Keller bis zum Dach
– alles aus einer Hand**

• **Neubau** • **Umbau** • **Renovierung**

Ihr kompetenter Baupartner vor Ort

Grünwald GmbH · Eggerhauser Str. 1 · 83355 Grabenstätt

www.gruenwald-bau.de · Tel. 0 86 61 / 7 81

gruenwaldgmbh@gmx.de



LANGERSPACHER

Bagger · Lader · LKW · Kiesgrube

► flexibel,
► schnell
► und unkompliziert

Am Karwinkel 13
83355 Grabenstätt
Tel.: 08661-983 9450
Mobil 0170-523 65 75
www.langerspacher.de

Ihre kompetenten Partner vor Ort

2



Ein Wintergarten für das eigene Zuhause

Anzeige

Mehr Licht, mehr Leben

Ein Wintergarten ist weit mehr als nur ein Anbau – er ist eine echte Aufwertung für jedes Zuhause. Diese Vorteile bietet er konkret:

1. Mehr Tageslicht und Wohlbefinden

Licht spielt eine entscheidende Rolle für unsere Stimmung und Gesundheit. Ein Wintergarten lässt durch seine großzügigen Glasflächen viel Tageslicht ins Haus und schafft eine helle, freundliche Atmosphäre. Gerade in den dunklen Wintermonaten kann das für eine spürbare Stimmungsaufhellung sorgen.

2. Wohnraumerweiterung mit Naturgefühl

Mit einem Wintergarten gewinnt man zusätzlichen Wohnraum, der sich vielseitig nutzen lässt: als gemütlicher Rückzugsort, Essbereich mit Blick ins Grüne oder sogar als Homeoffice mit angenehmer Lichtstimmung.

3. Energiesparpotenzial durch Sonnenwärme

Ein gut geplanter Wintergarten kann dabei helfen, Heizkosten zu sparen. Durch die sogenannte „passive Solarenergie“ speichert

der Wintergarten Wärme, die an kalten Tagen in die angrenzenden Wohnräume abgegeben wird. Moderne Verglasungen mit Wärmeschutz sorgen zudem dafür, dass die Wärme im Winter drinnen bleibt und es im Sommer nicht zu heiß wird.

4. Wertsteigerung der Immobilie

Ein Wintergarten kann den Wert eines Hauses erheblich steigern. Immobilien mit hochwertigem, gut isoliertem Wintergarten sind besonders gefragt, da sie nicht nur zusätzlichen Raum bieten.

Tipp für Bauherren:

Bei der Planung eines Wintergartens sollten Bauherren auf eine gute Isolierung, hochwertige Verglasung und eine durchdachte Beschattung achten, um ihn das ganze Jahr über optimal nutzen zu können. Text: LW

**Fragen Sie
Ihren Fachmann
um Rat!**



Zembeco - stock.adobe.com



FRANZ SEIDL
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co KG

Egerer Str. 12a, 83339 Chieming, Tel. 0 86 64 / 92 75 62
info@bauunternehmen-seidl.de

- Neubau
- Renovierung
- Sanierung
- Putz / Estrich
- Pflaster
- Agrarbau
- An- und Umbau



RENAULT

DACIA

Autohaus Kierner

Chieminger Str. 22 Telefon 0 86 61 / 4 17
83355 Grabenstädt

E-Mail: info@autohaus-kierner.com
Web: www.autohaus-kierner.com

Wir machen Ihr Fenster dicht!

- Dichtung erneuern
- Fensterjustierung
- Beschläge warten

Zum Festpreis



FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU

SCHREINEREI
GERHARD

Mittermaier

Harter Str. 3 · 83365 Sondermoning · Tel.: (08669) 6340
E-Mail: schreinerei-mittermaier@t-online.de

Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

Ökostrom direkt vom Stellplatz

Unter einem Solarcarport günstig und umweltfreundlich das E-Auto laden

Anzeige

(DJD). Elektromobilität gewinnt stetig an Beliebtheit: Jeder dritte Autofahrer in Deutschland gibt an, dass das nächste Gefährt ein batterieelektrisches Fahrzeug sein wird – ein Plus von sieben Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr, so eine im Mai 2025 veröffentlichte McKinsey-Umfrage. Für jeden Umsteiger stellt sich allerdings die Frage, wie und wo der Stromer mit frischer Energie versorgt werden soll. Eine Wallbox unter dem heimischen Carport stellt eine besonders komfortable Ladelösung dar. Wenn der benötigte Strom nicht aus dem öffentlichen Netz stammt, sondern selbst erzeugt wird, verbessert dies sowohl die Umweltbilanz als auch die Wirtschaftlichkeit der Elektromobilität.

Autarke Energieversorgung für das E-Auto

Eine Möglichkeit, den Ladestrom fürs E-Auto selbst zu gewinnen, lässt sich direkt am Stellplatz verwirklichen: Möglich machen dies clevere Carport-Konstruktionen, die auf dem Dach mit Solarmodulen ausgestattet sind. Vorteil: E-Autofahrer machen sich somit unabhängiger von öffentlichen Stromversorgern, sparen bares Geld und schonen gleichzeitig die Umwelt. Der selbst erzeugte Strom steht aber nicht nur für die Ladung des Fahrzeugs zur Verfügung, sondern kann auch im Haushalt genutzt oder in einem Batteriespeicher für sonnenärmere Zeiten vorgehalten werden. Dabei lautet die Faustregel: Je höher

Foto: DJD/Solarterrassen & Carportwerk GmbH/www.premium-solarglas.com



die Eigenverbrauchsquote, desto vorteilhafter ist die Gesamtrechnung und umso schneller macht sich der Solarcarport von selbst bezahlt. Unter www.premium-solarglas.com etwa finden sich dazu ausführliche Informationen, ein praktischer Onlinekonfigurator und Kontaktmöglichkeiten für eine individuelle Beratung.

sein – insbesondere, wenn auch Waschmaschine, Küchengeräte oder Wärmepumpe mitversorgt werden. Einige Hersteller planen jedes Modell passend zum jeweiligen Grundstück. Als Basis dienen solide und langlebige Holz- oder Aluminiumkonstruktionen. Größe, Farbe und Form lassen sich dabei flexibel anpassen. Für Haushalte mit begrenztem Platzangebot oder besonderen architektonischen Anforderungen bestehen weitere Möglichkeiten für Solarmodule, etwa in Form von Terrassenüberdachungen, als Balkonbrüstung oder Solarzaun. Attraktiver Zusatzeffekt: Die Entscheidung für einen Solarcarport kann langfristig zum Werterhalt und zur Aufwertung der Immobilie beitragen.

Eine attraktive Solarernte einfahren

Der mögliche Energieertrag eines hochwertigen Solarcarports ist beachtlich: Je nach Ausrichtung, Größe und Modulqualität lassen sich pro Quadratmeter Dachfläche bis zu 150 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Dies kann ein relevanter Beitrag zum Gesamtstrombedarf eines Haushalts

 **e-masters**



HÖLZLE

Elektro-Technik

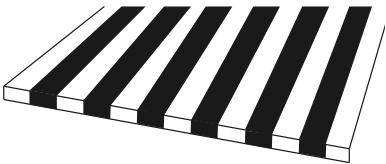
Planung · Installation · Verkauf · Kundendienst

Elektro-Technik Hölzle GmbH & Co. KG
 Alpenblick 4 · 83355 Erlstätt / Bergen
Telefon (08 61) 62 26 · **Telefax** (08 61) 1 62 06
Internet www.elektro-hoelzle.de · **E-Mail** info@elektro-hoelzle.de

Rolladenbau · Schreinerei

NEUBAU · ALTBAU · REPARATUREN

Markisentücher
Ersatzteile
Jalousien
Insektenschutz
Fensterdichtungen





Rolladenbau Klauser GdbR

83355 ERLSTÄTT · Tel. 08 61 - 693 29
www.rolladenbau-klauser.de



**Baugeschäft
Binder Alois**

Überseestr. 12 · 83355 Grabenstätt

Tel: 086 61 / 8105

Fax: 086 61 / 9834 77

- Neubau
- Umbau
- Renovierung
- Vollwärmeschutz

- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Estricharbeiten

Mail: info@binder-alois.de




Feiern Sie mit uns die Rioja!

Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER
50%
RABATT

~~66,65 €~~

29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Bester Fachhändler
Spanien 2025



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

* Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

**ZUM
PAKET**



Figur in 'Wiener Blut'	▼	Arzneipille	▼	griech.: Leben	▼	Liedab-schnitt	▼	moralische Ge-sinnung	▼	Neben-fluss des Neckars	▼	Ur- oder Erstauf-führung	▼	schlan-genförmige Fische	▼	acht-beiniges Krabbeltier	▼	altägyptische Göttin	▼	Wildpark	▼	Verfasser
früher: Er-lass von Monar-chen	▶	▼				Stelle mit wenig Raum	▶					▼						kurz für heraus	▶			
für, je	▶			Kerbe, Schramme	▶					sehr schnell	▶									franz.: Weste		verstan-den (Funkver-kehr)
▶						US-Filmstar (Julia)	▼	Teil des Atomkerns		griech. Land-schaft	▶							Vorname von Stra-winsky †	▶		▼	▼
Zusammenbruch, Debakel	▼	spöttisch: schöner Mann		Elbe-zufluss	▶				▼							bay. Alpen-gewässer		banktech-nischer Begriff	▶			
in der Nähe von	▶				Beinbe-leidung	▶				Stadt am Rhein				Dunst	▶	▼					schulfreier Zeitraum	
▶								Karpfenart	▶	▼								Backtreib-mittel	▶		▼	
Utensil für ein Aufguss-getränk		weit weg			Grund-modell	Milch-organ der Kuh	▶						Geld zurück-legen		Auktions-teilnehmer	▶						
▶		▼		▼				meer-katzen-artiger Affe (Kw.)	▶				▼					Infektions-krankheit			Folge, Serie	Fischfang-gerät
Massen-protest	Skelett		Abk.: an-steckend		Stück vom Ganzen	▶				beweg-licher Zimmer-schmuck				alt-römische Quell-nymphe	▶		▼		▼	▼		▼
unentgelt-lich, um-sonst	▶		▼					durch-einander	▶	Hauswand	▶	▼								hollän-disch: eins	▶	
▶					gefall-süchtig	Frage-fürwort	▶	▼							Gering-wertiges	Foul beim Eishockey	▶					
engl. weibl. Kurzname		süd-deutsch: Busen-freund	▶		▼				Form des Sauer-stoffs	Jazzstil	▶				▼					engl.: Tatsache		griech. Sagen-gestalt
▶				Kopfhaut als indian. Trophäe		ge-trocknete Weinbeere	▶		▼							Richtungs-anzeiger	▶	▼	▼	▼		▼
Dich-tungs-material		Regen-bogenhaut im Auge	heftiger Fall	▶	▼					spitzer Pflanzen-teil	▼			Kurzf. von Dorothea	▶						Edelgas	afrik. Stech-mücke (...-Fliege)
Gauner-sprache: Geld	▶	▼				weibl. Verwandte	▶	feierliches Gedicht	▶	▼				Schiffs-landeplatz		Neben-fluss der Fulda	Internet Diskussion	▶		▼		▼
▶			Weißling	▶	▼							niederl. Schau-spieler, Sänger	▶	▼	▼	▼						
dt. Vorsilbe	hoher Fabrik-schorn-stein		germ. Gott des Donners		angriffs-lustig		anhänglich	Vorname Amund-sens †	▶								wissen-schaftl. gebildet	Abk.: Leibes-übungen	▶			
▶	▼		▼	▼	▼							zubringen, versorgen			Ich-Mensch	▶	▼					
unverkauft-es Waren-über-bleibsel		Prüfung im Motorrad-sport		franz.: Eisen	▶				Neben-fluss der Donau	Berufsaus-bildung	▶	▼								Sammlung berühmter Zitate		asiatischer Hühner-vogel
Textil-gewebe	▶	▼				Rekord-olympia-sieger (... Moses)	▶		▼						Geld-aufnahme	Beleuch-tungs-körper	▶		▼		▼	
▶				Tonart	▶					Fahne				Gebets-schluss-wort	▶					ein Kinder-karten-spiel		zerrüttet
Anrede	ehem. russ. Herr-scherin-nentitel		Tretkurbel	Rahmen, Gestell (engl.)	▼	positive Elektrode	▶	verwandt, entspre-chend (Math.)	▶	▼						türkisches Bad	▶			▼		▼
Teil der Tankstelle	▶	▼	▼	▼									nächt-liches Ruhelager			Fluss durch München			Ausruf des Schmer-zes	▶		
▶								panik-artiger Ansturm	▶	berufliche Tätigkeit	▶			▼		▼			dt. Teil des Jura-Mittel-gebirges		Abk.: Buch-nummer	
bildende Künstlerin		nicht dahinter	▶					▼	kristallines Schiefer-gestein	▶								Lesepult in kath. Kirchen	▶			▼
▶					Stallmist	▶						Königreich in Südost-asien	▶									
Pelzart		in Lektüre versinken	▶						Wundab-sonderung	▶								Süd-afrikaner	▶			

AB 11. OKT WEIHNACHTSMARKT *Mystischer Wald* GEÖFFNET

Auf über 800 m² erwartet euch eine **liebevolle Weihnachtsausstellung mit Jagdschlösschen, Bachlauf und einer geheimnisvollen, waldigen Atmosphäre.**

Save the Dates: 26.10. Blattl Sonntag | **14.11.** Nacht der 1000 Lichter | **28.–29.11.** Black Weekend
28.11.–7.12. Wir haben einen Stand am Traunsteiner Christkindlmarkt

Hochstraße 35 | 83278 Traunstein



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Mit uns als Druckpartner
haben Sie allen Grund
zu strahlen!

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de

**Besuchen Sie uns auf der
TRUNA in Traunstein, Halle 12**

Lamellenpergola
Wintergarten
Terrassendach
Moltke
Beratung • Planung • Montage
Moltke GmbH & Co.KG

SKYMATIK
SKY-PROOF EXPERIENCE FOR LIFE



Sie erreichen uns unter www.moltke-inzell.de oder +49 8665 928550
Besuchen Sie unsere Ausstellung in 83334 Inzell

Termin nach Vereinbarung

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1
83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de



Wir sind dabei!
**Tag der
Ausbildung** am
10.10.2025 in
Traunstein!



NOWOFOL®

Ausbildung bei NOWOFOL in Siegsdorf

Dualer Student Kunststofftechnik (m/w/d)

– Modell: Studium mit vertiefter Praxis

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Fachlagerist (m/w/d)

Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Werkstoffprüfer Fachrichtung Kunststoff
(m/w/d)



Karriere bei NOWOFOL

Jetzt bewerben und durchstarten!

Mitarbeiter für die Produktion

(m/w/d)

Mitarbeiter für die Instandhaltung

(m/w/d)

Bilanzbuchhalter /
Leiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

www.nowofol.com/karriere



Jetzt bewerben!

